



**POLIZEI**  
**BERLIN**

**BERLIN**



# **Lagedarstellung**

# **Politisch motivierte Kriminalität**

# **in Berlin**

**2023**

Stand der Fallzahlen: 19. Februar 2024



**Herausgeber:**

Polizei Berlin

Landeskriminalamt

Platz der Luftbrücke 6

12101 Berlin

Tel.: 030/4664-0

030/4664-904090

E-Mail: [pressestelle@polizei.berlin.de](mailto:pressestelle@polizei.berlin.de)

Internet: [www.polizei.berlin.de](http://www.polizei.berlin.de)



<b>1</b>	<b>Politisch motivierte Kriminalität Gesamtüberblick</b>	<b>6</b>
1.1	Präambel	6
1.2	Fallaufkommen PMK	10
1.2.1	Fallaufkommen PMK - Allgemeiner Überblick	10
1.2.2	Fallaufkommen mit antisemitischer Motivation	13
1.2.3	Fallaufkommen der Hasskriminalität gegen die sexuelle Orientierung und/oder gegen das Geschlecht/die sexuelle Identität bzw. die geschlechtsbezogene Diversität	16
1.2.4	Fallaufkommen der PMK gegen Politikerinnen/Politiker/Mandatstragende	19
1.2.5	Fallaufkommen der PMK gegen Parteieinrichtungen (direktes Angriffsziel)	21
1.2.6	Fallaufkommen der PMK gegen religiöse Einrichtungen	22
1.2.7	Fallaufkommen gegen Polizeibedienstete und deren Einsatzmittel	24
<b>2</b>	<b>Politisch motivierte Kriminalität -rechts- (PMK -rechts-)</b>	<b>25</b>
2.1	Kernaussagen	25
2.2	Fallaufkommen PMK -rechts-	27
2.2.1	Fallaufkommen PMK -rechts- Allgemeiner Überblick	27
2.2.2	Fallaufkommen PMK -rechts- mit antisemitischer Motivation	31
2.2.3	Fallaufkommen PMK -rechts- mit fremdenfeindlicher Motivation	33
2.2.4	Fallaufkommen PMK -rechts- im Themenfeld Ausländer-/Asylthematik	35
2.2.5	Fallaufkommen PMK -rechts- mit islamfeindlicher Motivation	37
2.2.6	Fallaufkommen PMK -rechts- gegen links	39
2.3	Prognose	41
<b>3</b>	<b>Politisch motivierte Kriminalität -links- (PMK -links-)</b>	<b>43</b>
3.1	Kernaussagen	43
3.2	Fallaufkommen PMK -links-	44
3.2.1	Fallaufkommen PMK -links- Allgemeiner Überblick	44
3.2.2	Fallaufkommen PMK -links- mit anarchistischer Motivation	48
3.2.3	Fallaufkommen PMK -links- gegen Gentrifizierung/Umstrukturierung	50
3.2.4	Fallaufkommen PMK -links- gegen rechts	52
3.3	Prognose	54
<b>4</b>	<b>Politisch motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie- (PMK -AI-)</b>	<b>56</b>
4.1	Kernaussagen	56
4.2	Fallaufkommen PMK -ausländische Ideologie-	57

4.2.1	Fallaufkommen PMK -AI- Allgemeiner Überblick	57
4.2.2	Fallaufkommen PMK -AI- im Unterthemenfeld PKK und/oder Kurden	61
4.2.3	Fallaufkommen PMK -AI- im Unterthemenfeld Israel und/oder Palästina	63
4.3	Prognose	65
<b>5</b>	<b>Politisch motivierte Kriminalität -religiöse Ideologie- (PMK -RI-)</b>	<b>66</b>
5.1	Kernaussagen	66
5.2	Fallaufkommen PMK -religiöse Ideologie-	68
5.2.1	Fallaufkommen PMK -RI- Allgemeiner Überblick	68
5.2.2	Ausgewählte Themenfelder PMK -RI	72
5.3	Prognose	73
<b>6</b>	<b>Fallaufkommen Politisch motivierte Kriminalität -sonstige Zuordnung- (PMK -SZ-)</b>	<b>76</b>
6.1	Kernaussagen	76
6.2	Fallaufkommen PMK -sonstige Zuordnung-	76
6.2.1	Fallaufkommen PMK -SZ- Allgemeiner Überblick	76
6.2.2	Ausgewählte Themenfelder PMK -SZ-	80
6.3	Prognose	81

## **1 Politisch motivierte Kriminalität Gesamtüberblick**

### **1.1 Präambel**

In der vorliegenden Lagedarstellung werden die Entwicklungen in den fünf Phänomenbereichen „Politisch motivierte Kriminalität -rechts-“ (PMK -rechts-), „Politisch motivierte Kriminalität -links-“ (PMK -links-), „Politisch motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie-“ (PMK -AI-), „Politisch motivierte Kriminalität -religiöse Ideologie-“ (PMK -RI-) sowie „Politisch motivierte Kriminalität -sonstige Zuordnung-“ (PMK -SZ-) dargestellt. Der letztgenannte Phänomenbereich wurde bis zum 31. Dezember 2022 inhaltsgleich unter der Bezeichnung „Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-“ (PMK -NZ-) geführt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird die neue Bezeichnung auch für das Vorjahr verwendet.

#### Abgrenzung zur „Polizeilichen Kriminalstatistik“ (PKS):

Die Fallzahlen der Politisch motivierten Kriminalität beinhalten die Fälle, die im Rahmen des „Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPMD-PMK) meldepflichtig sind. Dabei handelt es sich anders als bei der „Polizeilichen Kriminalstatistik“ (PKS) um eine Eingangsstatistik, das bedeutet, jeder gemeldete Fall wird sofort gezählt, wenn er bekannt wird und nicht erst nach Abschluss der Ermittlungen. Die Fallzählung erfolgt tatzeitbezogen, unabhängig davon, wann das Ermittlungsverfahren eingeleitet oder an die Staatsanwaltschaft abgegeben wurde.

#### Fallzahlenerhebung:

Ein Fall bezeichnet jeweils einen Lebenssachverhalt in einem engen räumlichen und zeitlichen Zusammenhang mit identischer oder ähnlicher Motivlage, unabhängig von der Zahl der Tatverdächtigen, der Tathandlungen, der Anzahl der verletzten Rechtsnormen, Rechtsgüter oder der eingeleiteten Ermittlungsverfahren. Das bedeutet, dass beispielsweise ein Landfriedensbruch, begangen von mehreren

tatverdächtigen Personen, als ein Fall gezählt wird, unabhängig davon, wie viele Strafanzeigen gefertigt wurden.

Es werden nur die Fälle gezählt, die gemäß den bundesweit verbindlichen Verfahrensregeln zur Erhebung von Fallzahlen im Rahmen des KPMD-PMK für Berlin statistisch zu zählen sind.

Um die Fallzahlen übersichtlich und in Teilbereichen vergleichbar darzustellen, erfolgt in jedem Phänomenbereich die Unterteilung in die Deliktsarten Terrorismus, Gewaltdelikte, Propagandadelikte und sonstige Delikte.

- Terrorismus ist über die Strafbarkeit der Bildung einer terroristischen Vereinigung gemäß den §§ 129a, 129b Strafgesetzbuch (StGB) definiert. Als Terrorismus werden darüber hinaus schwerwiegende, politisch motivierte Gewaltdelikte (Katalogtaten des § 129a StGB) sowie Verstöße gegen die §§ 89a, 89b, 89c und 91 StGB<sup>1</sup> erfasst.
- Unter Gewaltdelikte wird Politisch motivierte Kriminalität erfasst, die eine besondere Gewaltbereitschaft der tatverdächtigen Personen erkennen lässt. Sie umfasst Tötungsdelikte, Körperverletzungen, Brand- und Sprengstoffdelikte, Landfriedensbrüche, gefährliche Eingriffe in den Schiffs-, Luft-, Bahn- und Straßenverkehr, Freiheitsberaubungen, Raubstraftaten, Erpressungen und Widerstands- sowie Sexualdelikte einschließlich der Versuche.
- Unter Propagandadelikte sind Verstöße gegen § 86 StGB (Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger und terroristischer Organisationen) und § 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen) erfasst.

---

<sup>1</sup> § 89a StGB: Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat,  
§ 89b StGB: Aufnahme von Beziehungen zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat,  
§ 89c StGB: Terrorismusfinanzierung,  
§ 91 StGB: Anleitung zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat.

- Unter sonstige Delikte werden alle weiteren Straftaten des Strafgesetzbuches sowie der strafrechtlichen Nebengesetze, zum Beispiel Beleidigung gemäß § 185 StGB oder Sachbeschädigung gemäß § 303 StGB, erfasst.

Darüber hinaus werden Tatbestände gemäß §§ 80a - 83, 84 - 86a, 87 - 91, 94 - 100a, 102, 104, 105 - 108e, 109 - 109h, 129a, 129b, 130, 192a, 234a oder 241a StGB sowie des Völkerstrafgesetzbuches (VStGB) erfasst, weil sie Staatsschutzdelikte sind, selbst wenn im Einzelfall eine politische Motivation nicht festgestellt werden kann<sup>2</sup>.

#### Erhebung der Motive:

Um die jeweiligen Motive eines Falles auswertbar darzustellen, werden diesem bundeseinheitlich verbindliche Oberthemen- bzw. Unterthemenfelder zugeordnet. So ist zum Beispiel „fremdenfeindlich“ ein Unterthemenfeld des Oberthemenfeldes „Hasskriminalität“.

Um das Motiv detailliert darzustellen, können einem Fall mehrere Ober- bzw. Unterthemenfelder zugeordnet werden. So kann ein Fall beispielsweise sowohl fremdenfeindlich als auch antisemitisch motiviert sein. Aus diesem Grund wird ein Fall bei der Auswertung nach Ober- beziehungsweise Unterthemenfeldern so oft gezählt, wie ihm diese zugeordnet wurden. Insofern kann die Summierung der Fallzahlen in den einzelnen Ober- beziehungsweise Unterthemenfeldern dazu führen, dass das Ergebnis höher ist, als die eigentliche Fallzahl im jeweiligen Phänomenbereich.

#### Erhebungen der tatverdächtigen Personen:

Die Zählung der bekannt gewordenen tatverdächtigen Personen erfolgt fallbezogen. Wurde eine Person im selben Jahr zu mehreren Fällen bekannt, wird sie mehrfach gezählt.

---

<sup>2</sup> Aus kriminalfachlicher Sicht setzen sich die sogenannten echten Staatsschutzdelikte aus den im Besonderen Teil des StGB in den Abschnitten Eins bis Fünf zusammengefassten sowie durch die Straftatbestände der §§ 129a, 129b, 130, 192a, 234a und 241a StGB und im VStGB normierten Straftaten zusammen. Ergänzt wird dies durch Ableitung der gerichtsverfassungsrechtlichen Zuweisung nach §§ 74a und 120 GVG. Es handelt sich um Strafnormen, die den Bestand und die Integrität des Staates sowie die Funktionsfähigkeit eines demokratischen Gemeinwesens sichern. Auf die Frage einer im Einzelfall vorliegenden politischen Motivation kommt es dabei nicht an.

Erhebungen der Opfer/geschädigten Personen:

Im Rahmen des KPMD-PMK wurden bislang nur Opfer statistisch gezählt. Opfer werden als natürliche Personen definiert, die durch eine strafbare Handlung körperlich geschädigt wurden oder körperlich geschädigt werden sollten. Personen, die durch eine Straftat auf andere Weise (zum Beispiel materiell) geschädigt wurden (Geschädigte), wurden statistisch nicht gezählt. Aufgrund der zunehmenden psychischen Gewalt - zum Beispiel gegen Frauen - ist jedoch auch eine Auswertung nach Geschädigten von großer Bedeutung. Dies entspricht auch den Forderungen der Istanbul-Konvention, die in Artikel 3 unter Gewalt gegen Frauen alle Handlungen geschlechtsspezifischer Gewalt versteht, die zu körperlichen, sexuellen, psychischen oder wirtschaftlichen Schäden oder Leiden bei Frauen führen oder führen können, einschließlich der Androhung solcher Handlungen, der Nötigung oder der willkürlichen Freiheitsentziehung, sei es im öffentlichen oder privaten Leben. Daher werden in die statistische Betrachtung ab sofort (auch rückwirkend) Geschädigte mit einbezogen.

Abweichungen aufgrund zeitlicher Entwicklung:

Die Fälle der PMK unterliegen bis zum Abschluss der Ermittlungen - gegebenenfalls bis zum rechtskräftigen Gerichtsurteil - einer fortlaufenden Bewertung gemäß der angenommenen Tatmotivation. Neuere Erkenntnisse können demgemäß zu einer Aktualisierung oder zu Änderungen führen. Darüber hinaus können Fälle der PMK auch erst nach dem Statistikschluss bekannt und entsprechend gezählt werden. Deshalb kommt es sowohl unter- als auch überjährig immer wieder zu Fallzahlenänderungen.

## 1.2 Fallaufkommen PMK

### 1.2.1 Fallaufkommen PMK - Allgemeiner Überblick

#### Fallaufkommen PMK gesamt im Langzeitvergleich

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Terrorismus	44	49	46	30	22	23	23	20	13	16
Gewaltdelikte	792	695	744	484	592	617	915	1027	566	543
Propagandadelikte	993	1026	1005	1001	1097	1230	1254	1020	1208	1543
sonstige Delikte	2083	2082	2946	2801	2610	2842	3934	3931	3327	4318
<b>PMK gesamt</b>	<b>3912</b>	<b>3852</b>	<b>4741</b>	<b>4316</b>	<b>4321</b>	<b>4712</b>	<b>6126</b>	<b>5998</b>	<b>5114</b>	<b>6420</b>

#### Betrachtung der Aufklärungsquoten PMK gesamt im Langzeitvergleich

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Terrorismus	44	49	46	30	22	23	23	20	13	16
↳ geklärt	43	48	44	26	18	16	21	14	10	12
Aufklärungsquote	97,7%	98,0%	95,7%	86,7%	81,8%	69,6%	91,3%	70,0%	76,9%	75,0%
Gewaltdelikte	792	695	744	484	592	617	915	1027	566	543
↳ geklärt	422	398	389	254	320	305	474	599	275	299
Aufklärungsquote	53,3%	57,3%	52,3%	52,5%	54,1%	49,4%	51,8%	58,3%	48,6%	55,1%
Propagandadelikte	993	1026	1005	1001	1097	1230	1254	1020	1208	1543
↳ geklärt	414	431	464	390	478	573	509	407	457	679
Aufklärungsquote	41,7%	42,0%	46,2%	39,0%	43,6%	46,6%	40,6%	39,9%	37,8%	44,0%
sonstige Delikte	2083	2082	2946	2801	2610	2842	3934	3931	3327	4318
↳ geklärt	838	766	976	770	918	948	1330	1394	1497	1703
Aufklärungsquote	40,2%	36,8%	33,1%	27,5%	35,2%	33,4%	33,8%	35,5%	45,0%	39,4%
<b>PMK gesamt</b>	<b>3912</b>	<b>3852</b>	<b>4741</b>	<b>4316</b>	<b>4321</b>	<b>4712</b>	<b>6126</b>	<b>5998</b>	<b>5114</b>	<b>6420</b>
↳ geklärt	<b>1717</b>	<b>1643</b>	<b>1873</b>	<b>1440</b>	<b>1734</b>	<b>1842</b>	<b>2334</b>	<b>2414</b>	<b>2239</b>	<b>2693</b>
<b>Aufklärungsquote</b>	<b>43,9%</b>	<b>42,7%</b>	<b>39,5%</b>	<b>33,4%</b>	<b>40,1%</b>	<b>39,1%</b>	<b>38,1%</b>	<b>40,2%</b>	<b>43,8%</b>	<b>41,9%</b>

**Fallaufkommen PMK gesamt in den Bezirken**

	PMK		↪ Gewaltdelikte	
	2022	2023	2022	2023
Charlottenburg-Wilmersdorf	478	680	45	35
Friedrichshain-Kreuzberg	580	717	107	105
Lichtenberg	272	305	23	17
Marzahn-Hellersdorf	253	302	9	20
Mitte	1252	1654	163	159
Neukölln	362	635	52	92
Pankow	467	512	40	32
Reinickendorf	151	185	21	5
Spandau	140	165	13	14
Steglitz-Zehlendorf	268	249	32	14
Tempelhof-Schöneberg	585	669	34	28
Treptow-Köpenick	306	347	27	22
<b>Berlin gesamt</b>	<b>5114</b>	<b>6420</b>	<b>566</b>	<b>543</b>

**Tatverdächtige PMK gesamt**

	2022	2023
<b>PMK</b>	<b>4511</b>	<b>5981</b>
↪ männlich	3129	4112
↪ weiblich	1382	1864
↪ divers	0	5
↪ <b>Gewaltdelikte</b>	<b>330</b>	<b>437</b>
↪ männlich	255	359
↪ weiblich	75	75
↪ divers	0	3

**Geschädigte PMK gesamt**

	<b>2022</b>	<b>2023</b>
männlich	1514	1547
weiblich	865	1080
divers	10	22
unbekannt	39	28
<b>Gesamt</b>	<b>2428</b>	<b>2677</b>

## 1.2.2 Fallaufkommen mit antisemitischer Motivation

### Fallaufkommen Antisemitismus im Langzeitvergleich

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Terrorismus	0	0	0	0	1	1	0	0	0	4
Gewaltdelikte	6	13	10	6	28	34	10	14	25	72
Propagandadelikte	22	23	21	22	48	46	48	33	27	91
sonstige Delikte	191	174	231	281	258	236	315	415	328	725
<b>PMK gesamt</b>	<b>219</b>	<b>210</b>	<b>262</b>	<b>309</b>	<b>335</b>	<b>317</b>	<b>373</b>	<b>462</b>	<b>380</b>	<b>892</b>

### Betrachtung der Aufklärungsquoten Antisemitismus im Langzeitvergleich

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Terrorismus	0	0	0	0	1	1	0	0	0	4
↳ geklärt	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
Aufklärungsquote	- / -	- / -	- / -	- / -	100,0%	100,0%	- / -	- / -	- / -	50,0%
Gewaltdelikte	6	13	10	6	28	34	10	14	25	72
↳ geklärt	3	5	5	3	17	12	7	7	12	49
Aufklärungsquote	50,0%	38,5%	50,0%	50,0%	60,7%	35,3%	70,0%	50,0%	48,0%	68,1%
Propagandadelikte	22	23	21	22	48	46	48	33	27	91
↳ geklärt	5	10	9	6	16	16	10	7	14	37
Aufklärungsquote	22,7%	43,5%	42,9%	27,3%	33,3%	34,8%	20,8%	21,2%	51,9%	40,7%
sonstige Delikte	191	174	231	281	258	236	315	415	328	725
↳ geklärt	74	59	73	81	82	98	157	193	156	245
Aufklärungsquote	38,7%	33,9%	31,6%	28,8%	31,8%	41,5%	49,8%	46,5%	47,6%	33,8%
<b>PMK gesamt</b>	<b>219</b>	<b>210</b>	<b>262</b>	<b>309</b>	<b>335</b>	<b>317</b>	<b>373</b>	<b>462</b>	<b>380</b>	<b>892</b>
↳ geklärt	<b>82</b>	<b>74</b>	<b>87</b>	<b>90</b>	<b>116</b>	<b>127</b>	<b>174</b>	<b>207</b>	<b>182</b>	<b>333</b>
<b>Aufklärungsquote</b>	<b>37,4%</b>	<b>35,2%</b>	<b>33,2%</b>	<b>29,1%</b>	<b>34,6%</b>	<b>40,1%</b>	<b>46,6%</b>	<b>44,8%</b>	<b>47,9%</b>	<b>37,3%</b>

### Fallaufkommen Antisemitismus in den Bezirken

	PMK		☞ Gewaltdelikte	
	2022	2023	2022	2023
Charlottenburg-Wilmersdorf	42	91	4	4
Friedrichshain-Kreuzberg	25	101	3	7
Lichtenberg	14	28	1	0
Marzahn-Hellersdorf	14	26	0	1
Mitte	87	204	7	19
Neukölln	30	155	0	36
Pankow	36	60	3	2
Reinickendorf	8	21	0	0
Spandau	16	18	1	1
Steglitz-Zehlendorf	33	40	1	0
Tempelhof-Schöneberg	57	117	2	0
Treptow-Köpenick	18	31	3	2
<b>Berlin gesamt</b>	<b>380</b>	<b>892</b>	<b>25</b>	<b>72</b>

### Fallaufkommen Antisemitismus nach Phänomenbereichen im Langzeitvergleich

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
PMK -rechts-	191	173	235	264	264	261	341	306	272	279
☞ Gewaltdelikte	3	9	8	3	16	29	9	7	12	9
PMK -links-	0	0	1	1	7	1	3	0	2	9
☞ Gewaltdelikte	0	0	0	0	3	0	0	0	0	1
PMAK*	25	27	17							
☞ Gewaltdelikte	3	3	2							
PMK -AI-**				35	50	38	20	44	24	440
☞ Gewaltdelikte				3	6	3	1	3	8	48
PMK -RI-**				7	12	6	7	4	6	95
☞ Gewaltdelikte				0	2	1	0	0	0	12
PMK -SZ-	3	10	9	2	2	11	2	108	76	69
☞ Gewaltdelikte	0	1	0	0	1	1	0	4	5	2
<b>PMK gesamt</b>	<b>219</b>	<b>210</b>	<b>262</b>	<b>309</b>	<b>335</b>	<b>317</b>	<b>373</b>	<b>462</b>	<b>380</b>	<b>892</b>
☞ Gewaltdelikte	6	13	10	6	28	34	10	14	25	72

\* Gültig bis 31. Dezember 2016, danach wurden keine Fallzahlen in diesem Phänomenbereich mehr erhoben.

\*\* Gültig ab 1. Januar 2017, davor wurden in diesen Phänomenbereichen keine Fallzahlen erhoben.

### Tatverdächtige antisemitischer Fälle

	2022	2023
PMK	185	373
↳ männlich	165	275
↳ weiblich	20	98
↳ divers	0	0
↳ Gewaltdelikte	12	65
↳ männlich	11	57
↳ weiblich	1	8
↳ divers	0	0

### Geschädigte antisemitischer Fälle

	2022	2023
männlich	120	167
weiblich	49	83
divers	0	2
unbekannt	1	0
<b>Gesamt</b>	<b>170</b>	<b>252</b>

### 1.2.3 Fallaufkommen der Hasskriminalität gegen die sexuelle Orientierung und/oder gegen das Geschlecht/die sexuelle Identität bzw. die geschlechtsbezogene Diversität

Das Unterthemenfeld „Geschlecht/sexuelle Identität“ ist nur noch bei den Langzeitvergleichen berücksichtigt, da es nur bis zum 31. Dezember 2021 gültig war.

#### Fallaufkommen gegen die sexuelle Orientierung und/oder gegen das Geschlecht/die sexuelle Identität bzw. die geschlechtsbezogene Diversität im Langzeitvergleich

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gewaltdelikte	26	44	65	63	72	92	110	131	165	148
Propagandadelikte	2	2	2	1	0	5	6	10	9	14
sonstige Delikte	54	71	99	108	158	261	307	388	368	528
<b>PMK gesamt</b>	<b>82</b>	<b>117</b>	<b>166</b>	<b>172</b>	<b>230</b>	<b>358</b>	<b>423</b>	<b>529</b>	<b>542</b>	<b>690</b>

\*Geschlecht/sexuelle Identität\*: gültig bis 31. Dezember 2021

\*Geschlechtsbezogene Diversität\*: gültig ab 1. Januar 2022

#### Betrachtung der Aufklärungsquoten gegen die sexuelle Orientierung und/oder gegen das Geschlecht/die sexuelle Identität bzw. die geschlechtsbezogene Diversität im Langzeitvergleich

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gewaltdelikte	26	44	65	63	72	92	110	131	165	148
↳ geklärt	12	17	26	24	34	48	58	55	57	56
Aufklärungsquote	46,2%	38,6%	40,0%	38,1%	47,2%	52,2%	52,7%	42,0%	34,5%	37,8%
Propagandadelikte	2	2	2	1	0	5	6	10	9	14
↳ geklärt	1	1	0	0	0	2	2	4	5	9
Aufklärungsquote	50,0%	50,0%	0,0%	0,0%	- / -	40,0%	33,3%	40,0%	55,6%	64,3%
sonstige Delikte	54	71	99	108	158	261	307	388	368	528
↳ geklärt	33	33	52	48	73	116	129	166	165	240
Aufklärungsquote	61,1%	46,5%	52,5%	44,4%	46,2%	44,4%	42,0%	42,8%	44,8%	45,5%
<b>PMK gesamt</b>	<b>82</b>	<b>117</b>	<b>166</b>	<b>172</b>	<b>230</b>	<b>358</b>	<b>423</b>	<b>529</b>	<b>542</b>	<b>690</b>
↳ geklärt	<b>46</b>	<b>51</b>	<b>78</b>	<b>72</b>	<b>107</b>	<b>166</b>	<b>189</b>	<b>225</b>	<b>227</b>	<b>305</b>
Aufklärungsquote	<b>56,1%</b>	<b>43,6%</b>	<b>47,0%</b>	<b>41,9%</b>	<b>46,5%</b>	<b>46,4%</b>	<b>44,7%</b>	<b>42,5%</b>	<b>41,9%</b>	<b>44,2%</b>

**Fallaufkommen gegen die sexuelle Orientierung und/oder die geschlechtsbezogene Diversität in den Bezirken**

	PMK		☞ Gewaltdelikte	
	2022	2023	2022	2023
Charlottenburg-Wilmersdorf	42	69	11	10
Friedrichshain-Kreuzberg	68	89	24	28
Lichtenberg	31	22	5	4
Marzahn-Hellersdorf	37	21	2	7
Mitte	107	166	35	33
Neukölln	60	63	34	22
Pankow	31	53	12	10
Reinickendorf	15	19	7	1
Spandau	14	20	5	7
Steglitz-Zehlendorf	13	24	6	1
Tempelhof-Schöneberg	97	108	15	20
Treptow-Köpenick	27	36	9	5
<b>Berlin gesamt</b>	<b>542</b>	<b>690</b>	<b>165</b>	<b>148</b>

**Fallaufkommen gegen die sexuelle Orientierung und/oder gegen das Geschlecht/die sexuelle Identität bzw. die geschlechtsbezogene Diversität nach Phänomenbereichen im Langzeitvergleich**

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
PMK -rechts-	17	18	13	14	24	62	71	70	69	81
☞ Gewaltdelikte	3	5	5	1	3	12	14	9	9	6
PMK -links-	0	0	0	0	2	0	2	4	0	3
☞ Gewaltdelikte	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
PMAK*	18	21	26							
☞ Gewaltdelikte	9	12	15							
PMK -AI-**				8	13	35	10	11	7	21
☞ Gewaltdelikte				3	9	15	3	5	2	4
PMK -RI-**				7	7	1	11	16	15	20
☞ Gewaltdelikte				2	1	0	3	7	3	4
PMK -SZ-	47	78	127	143	184	260	329	428	451	565
☞ Gewaltdelikte	14	27	45	57	59	65	90	108	151	134
<b>PMK gesamt</b>	<b>82</b>	<b>117</b>	<b>166</b>	<b>172</b>	<b>230</b>	<b>358</b>	<b>423</b>	<b>529</b>	<b>542</b>	<b>690</b>
☞ Gewaltdelikte	26	44	65	63	72	92	110	131	165	148

\* Gültig bis 31. Dezember 2016, danach wurden keine Fallzahlen in diesem Phänomenbereich mehr erhoben.

\*\* Gültig ab 1. Januar 2017, davor wurden in diesen Phänomenbereichen keine Fallzahlen erhoben.

**Tatverdächtige von Fällen gegen die sexuelle Orientierung und/oder die geschlechtsbezogene Diversität**

	<b>2022</b>	<b>2023</b>
PMK	235	312
↳ männlich	193	272
↳ weiblich	42	40
↳ Gewaltdelikte	60	65
↳ männlich	53	60
↳ weiblich	7	5

**Geschädigte von Fällen gegen die sexuelle Orientierung und/oder die geschlechtsbezogene Diversität**

	<b>2022</b>	<b>2023</b>
männlich	384	435
weiblich	91	144
divers	10	20
unbekannt	8	11
<b>Gesamt</b>	<b>493</b>	<b>610</b>

### 1.2.4 Fallaufkommen der PMK gegen Politikerinnen/Politiker/Mandatstragende

Eine Auswertung ist erst ab dem Jahr 2016 möglich, da die bundesweit verbindlichen Kriterien erst zu diesem Zeitpunkt eingeführt wurden.

Zu einem Fall könnten mehrere Politikerinnen/Politiker/Mandatstragende unterschiedlicher Parteien geschädigt worden sein. Daher weichen die Zahlen in beiden Tabellen voneinander ab. Die Fälle richteten sich sowohl gegen Bundes- als auch gegen Landespolitikerinnen/Landespolitiker. Die Kategorie „Keine konkrete Partei“ bedeutet, dass sich die Tat gegen Politikerinnen/Politiker im Allgemeinen richtete, ohne dass eine bestimmte Person oder Partei benannt wurde.

#### Fallaufkommen gegen Politikerinnen/Politiker im Langzeitvergleich

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gewaltdelikte	3	7	7	14	10	1	3	1
Propagandadelikte	2	10	3	12	10	7	5	6
sonstige Delikte	427	191	198	227	363	313	259	606
<b>PMK gesamt</b>	<b>432</b>	<b>208</b>	<b>208</b>	<b>253</b>	<b>383</b>	<b>321</b>	<b>267</b>	<b>613</b>

**Fallaufkommen gegen Politikerinnen/Politiker nach Parteien**

	PMK		↪ Gewaltdelikte	
	2022	2023	2022	2023
AfD	18	24	1	1
BSW	0	1	0	0
Bündnis 90/Die Grünen	84	334	1	0
CDU	16	40	0	0
CSU	4	6	0	0
Die Linke	12	11	0	0
FDP	38	73	0	0
Freie Wähler	0	1	0	0
Keine konkrete Partei genannt	9	2	0	0
Parteilos	0	1	0	0
SPD	100	121	1	0
<b>PMK gesamt</b>	<b>281</b>	<b>614</b>	<b>3</b>	<b>1</b>

### 1.2.5 Fallaufkommen der PMK gegen Parteieinrichtungen (direktes Angriffsziel)

Eine Auswertung ist erst ab dem Jahr 2016 möglich, da die bundesweit verbindlichen Kriterien erst zu diesem Zeitpunkt eingeführt wurden.

Es werden nur die Fälle einbezogen, bei denen eine Parteieinrichtung direktes Angriffsziel (zum Beispiel in Form einer Sachbeschädigung) war. Bei einem Fall können mehrere Parteieinrichtungen unterschiedlicher Parteien betroffen sein (zum Beispiel Steinwürfe auf Parteieinrichtungen der SPD und der CDU, eine Gruppierung bekennt sich in einem Selbstbeichtigungsschreiben zu beiden Taten = 1 Fall). Daher weichen die Zahlen in beiden Tabellen voneinander ab. Die Fälle richteten sich sowohl gegen Bundes- als auch Landesparteieinrichtungen.

#### Fallaufkommen gegen Parteieinrichtungen im Langzeitvergleich

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gewaltdelikte	0	1	0	1	2	2	2	0
Propagandadelikte	1	2	0	1	3	1	1	0
sonstige Delikte	47	26	45	35	61	54	56	62
<b>PMK gesamt</b>	<b>48</b>	<b>29</b>	<b>45</b>	<b>37</b>	<b>66</b>	<b>57</b>	<b>59</b>	<b>62</b>

#### Fallaufkommen gegen Parteieinrichtungen nach Parteien

	PMK		↪ Gewaltdelikte	
	2022	2023	2022	2023
AfD	4	6	0	0
Bündnis 90/Die Grünen	11	26	1	0
CDU	11	0	0	0
Die Linke	4	7	0	0
FDP	0	4	0	0
SPD	17	13	1	0
<b>PMK gesamt</b>	<b>47</b>	<b>56</b>	<b>2</b>	<b>0</b>

### 1.2.6 Fallaufkommen der PMK gegen religiöse Einrichtungen

Es werden alle Fälle betrachtet, auch wenn eine religiöse Einrichtung lediglich Feststellort (zum Beispiel Eingang einer E-Mail) war.

#### Fallaufkommen gegen kirchliche Einrichtungen nach Phänomenbereichen

	PMK		↪ Gewaltdelikte	
	2022	2023	2022	2023
PMK -rechts-	5	1	0	0
PMK -links-	1	1	0	0
PMK -AI-	2	0	0	0
PMK -RI-	0	0	0	0
PMK -NZ-	3	3	0	0
<b>PMK gesamt</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### Fallaufkommen gegen jüdische Einrichtungen nach Phänomenbereichen

	PMK		↪ Gewaltdelikte	
	2022	2023	2022	2023
PMK -rechts-	4	2	0	0
PMK -links-	0	0	0	0
PMK -AI-	0	12	0	0
PMK -RI-	0	0	0	0
PMK -NZ-	3	5	0	0
<b>PMK gesamt</b>	<b>7</b>	<b>19</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Fallaufkommen gegen islamische Einrichtungen  
nach Phänomenbereichen**

	PMK		↪ Gewaltdelikte	
	2022	2023	2022	2023
PMK -rechts-	1	4	0	0
PMK -links-	0	0	0	0
PMK -AI-	1	1	0	0
PMK -RI-	3	0	0	0
PMK -NZ-	0	2	0	0
<b>PMK gesamt</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 1.2.7 Fallaufkommen gegen Polizeibedienstete und deren Einsatzmittel

### Fallaufkommen gegen Polizeibedienstete und deren Einsatzmittel nach Phänomenbereichen

	2022					2023				
	T	G	P	S	ges	T	G	P	S	ges
PMK -rechts-	0	22	25	76	123	0	9	28	51	88
↳ Versammlung	0	6	3	7	16	0	0	0	1	1
PMK -links-	0	85	1	96	182	0	73	0	68	141
↳ Versammlung	0	74	0	12	86	0	60	0	18	78
PMK -AI-	0	17	0	8	25	0	95	2	29	126
↳ Versammlung	0	16	0	3	19	0	82	0	17	99
PMK -RI-	0	0	0	1	1	0	12	1	3	16
↳ Versammlung	0	0	0	0	0	0	8	0	1	9
PMK -SZ-	0	46	2	62	110	0	5	1	50	56
↳ Versammlung	0	39	0	21	60	0	3	0	4	7
<b>PMK gesamt</b>	<b>0</b>	<b>170</b>	<b>28</b>	<b>243</b>	<b>441</b>	<b>0</b>	<b>194</b>	<b>32</b>	<b>201</b>	<b>427</b>
↳ <b>Versammlung</b>	<b>0</b>	<b>135</b>	<b>3</b>	<b>43</b>	<b>181</b>	<b>0</b>	<b>153</b>	<b>0</b>	<b>41</b>	<b>194</b>

#### Erläuterungen:

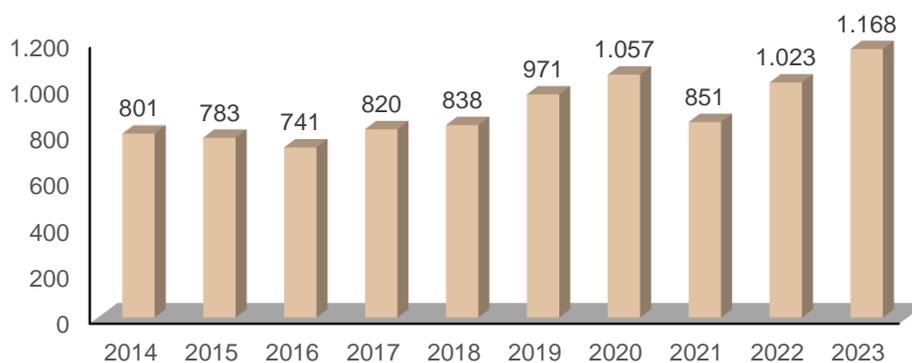
T = Terrorismus; G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

## 2 Politisch motivierte Kriminalität -rechts- (PMK -rechts-)

### 2.1 Kernaussagen

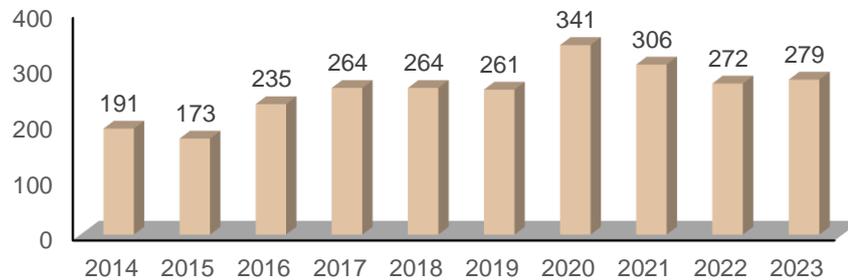
- Es ist ein Anstieg der Fallzahlen um 5,2% im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.
- Den deliktischen Schwerpunkt bilden mit 50,9% am Gesamtaufkommen nach wie vor die Propagandadelikte, wozu auch verbotene Grußformen, wie der Hitlergruß, gehören. Auch hier ist ein Anstieg des Fallaufkommens von 1.023 auf 1.168 Fälle im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.

Entwicklung der Propagandadelikte PMK -rechts-



- Bei den sonstigen Delikten ist ein leichter Rückgang des Fallaufkommens zu erkennen, auch die Gewaltdelikte sanken.
- Rechtsmotivierte Straftaten werden häufig im Internet begangen. Insgesamt wurden im Jahr 2023 387 Fälle registriert, im Jahr 2022 waren es 244 Fälle. Hier ist ein Anstieg des Fallaufkommens feststellbar.
- Im Bereich des Fallaufkommens mit antisemitischer Motivation ist ein Anstieg um 2,6% auf 279 Fälle feststellbar.

Entwicklung des antisemitischen Fallaufkommens PMK -  
rechts-



- Beim Fallaufkommen mit islamfeindlicher Motivation ist ebenfalls ein Anstieg im Vergleich zum Vorjahr um 71,9% zu verzeichnen, hier insbesondere im Bereich der sonstigen Delikte.

## 2.2 Fallaufkommen PMK -rechts-

### 2.2.1 Fallaufkommen PMK -rechts- Allgemeiner Überblick

#### Fallaufkommen PMK -rechts- im Langzeitvergleich

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Terrorismus	0	0	0	0	1	1	0	1	2	0
Gewaltdelikte	107	144	166	116	126	162	175	153	137	123
Propagandadelikte	801	783	741	820	838	971	1057	851	1023	1168
sonstige Delikte	652	773	914	1028	866	937	1286	1089	1019	1003
<b>PMK -rechts-</b>	<b>1560</b>	<b>1700</b>	<b>1821</b>	<b>1964</b>	<b>1831</b>	<b>2071</b>	<b>2518</b>	<b>2094</b>	<b>2181</b>	<b>2294</b>

#### Betrachtung der Aufklärungsquoten PMK -rechts- im Langzeitvergleich

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Terrorismus	0	0	0	0	1	1	0	1	2	0
☞ geklärt	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0
Aufklärungsquote	- / -	- / -	- / -	- / -	100,0%	100,0%	- / -	100,0%	50,0%	- / -
Gewaltdelikte	107	144	166	116	126	162	175	153	137	123
☞ geklärt	60	84	93	64	69	80	114	98	88	63
Aufklärungsquote	56,1%	58,3%	56,0%	55,2%	54,8%	49,4%	65,1%	64,1%	64,2%	51,2%
Propagandadelikte	801	783	741	820	838	971	1057	851	1023	1168
☞ geklärt	237	220	226	239	246	342	333	267	304	387
Aufklärungsquote	29,6%	28,1%	30,5%	29,1%	29,4%	35,2%	31,5%	31,4%	29,7%	33,1%
sonstige Delikte	652	773	914	1028	866	937	1286	1089	1019	1003
☞ geklärt	316	326	356	289	352	442	611	607	602	554
Aufklärungsquote	48,5%	42,2%	38,9%	28,1%	40,6%	47,2%	47,5%	55,7%	59,1%	55,2%
<b>PMK -rechts-</b>	<b>1560</b>	<b>1700</b>	<b>1821</b>	<b>1964</b>	<b>1831</b>	<b>2071</b>	<b>2518</b>	<b>2094</b>	<b>2181</b>	<b>2294</b>
☞ geklärt	<b>613</b>	<b>630</b>	<b>675</b>	<b>592</b>	<b>668</b>	<b>865</b>	<b>1058</b>	<b>973</b>	<b>995</b>	<b>1004</b>
Aufklärungsquote	<b>39,3%</b>	<b>37,1%</b>	<b>37,1%</b>	<b>30,1%</b>	<b>36,5%</b>	<b>41,8%</b>	<b>42,0%</b>	<b>46,5%</b>	<b>45,6%</b>	<b>43,8%</b>

**Fallaufkommen in den Deliktsbereichen PMK -rechts-**

	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Bildung terroristischer Vereinigungen	1	0
Vorbereitung schwere staatsgef. Gewalttat	1	0
<b>Terrorismus gesamt</b>	<b>2</b>	<b>0</b>
Brandstiftung	5	0
Erpressung	2	0
Körperverletzung	118	112
Verkehrsgefährdungen	0	3
Widerstandsdelikte	12	8
<b>Gewaltdelikte gesamt</b>	<b>137</b>	<b>123</b>
Verbreiten von Propagandamitteln	0	1
Verwenden von Kennzeichen	1023	1167
<b>Propagandadelikte gesamt</b>	<b>1023</b>	<b>1168</b>
Beleidigung / Üble Nachrede / Verleumdung	553	467
Nötigung / Bedrohung	33	52
Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	8	10
Sachbeschädigung	122	89
Störung d. öffentlichen Friedens	10	8
Volksverhetzung	267	343
weitere sonstige Delikte	26	34
<b>sonstige Delikte gesamt</b>	<b>1019</b>	<b>1003</b>
<b>PMK -rechts- gesamt</b>	<b>2181</b>	<b>2294</b>

### Fallaufkommen PMK -rechts- in den Bezirken

	PMK -rechts-		↪ Gewaltdelikte	
	2022	2023	2022	2023
Charlottenburg-Wilmersdorf	188	235	21	6
Friedrichshain-Kreuzberg	194	201	9	16
Lichtenberg	147	177	8	11
Marzahn-Hellersdorf	128	172	5	10
Mitte	407	368	32	24
Neukölln	174	199	5	10
Pankow	233	215	17	13
Reinickendorf	96	99	6	2
Spandau	93	75	7	6
Steglitz-Zehlendorf	135	115	10	7
Tempelhof-Schöneberg	229	257	8	7
Treptow-Köpenick	157	181	9	11
<b>Berlin gesamt</b>	<b>2181</b>	<b>2294</b>	<b>137</b>	<b>123</b>

**Tatverdächtige PMK -rechts-**

	2022					2023				
	T	G	P	S	ges.	T	G	P	S	ges.
Kind	0	0	3	0	3	0	0	0	1	1
↳ männlich	0	0	3	0	3	0	0	0	1	1
↳ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	0	1	12	18	31	0	3	28	13	44
↳ männlich	0	0	11	9	20	0	3	24	11	38
↳ weiblich	0	1	1	9	11	0	0	4	2	6
Heranwachsend	0	3	23	11	37	0	2	21	12	35
↳ männlich	0	3	15	7	25	0	2	21	12	35
↳ weiblich	0	0	8	4	12	0	0	0	0	0
Erwachsen	1	92	279	599	971	0	68	361	543	972
↳ männlich	0	73	256	494	823	0	55	339	423	817
↳ weiblich	1	19	23	105	148	0	13	22	120	155
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>1</b>	<b>96</b>	<b>317</b>	<b>628</b>	<b>1042</b>	<b>0</b>	<b>73</b>	<b>410</b>	<b>569</b>	<b>1052</b>
↳ männlich	0	76	285	510	871	0	60	384	447	891
↳ weiblich	1	20	32	118	171	0	13	26	122	161

**Erläuterungen:**

T = Terrorismus; G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

**Geschädigte PMK -rechts-**

	2022					2023				
	männl.	weibl.	divers	unbek.	ges.	männl.	weibl.	divers	unbek.	ges.
Kind	42	29	0	0	71	47	17	0	0	64
Jugendlich	40	22	0	0	62	47	25	0	0	72
Heranwachsend	28	25	0	0	53	20	11	0	0	31
Erwachsen	450	316	0	16	782	434	345	1	11	791
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>560</b>	<b>392</b>	<b>0</b>	<b>16</b>	<b>968</b>	<b>548</b>	<b>398</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>958</b>

## 2.2.2 Fallaufkommen PMK -rechts- mit antisemitischer Motivation

### Fallaufkommen PMK -rechts- mit antisemitischer Motivation im Langzeitvergleich

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Terrorismus	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
Gewaltdelikte	3	9	8	3	16	29	9	7	12	9
Propagandadelikte	21	21	19	22	43	43	47	31	27	38
sonstige Delikte	167	143	208	239	205	188	285	268	233	232
<b>PMK -rechts-</b>	<b>191</b>	<b>173</b>	<b>235</b>	<b>264</b>	<b>264</b>	<b>261</b>	<b>341</b>	<b>306</b>	<b>272</b>	<b>279</b>

### Fallaufkommen PMK -rechts- mit antisemitischer Motivation in den Bezirken

	PMK -rechts-		↘ Gewaltdelikte	
	2022	2023	2022	2023
Charlottenburg-Wilmersdorf	29	31	2	2
Friedrichshain-Kreuzberg	19	27	2	2
Lichtenberg	12	19	1	0
Marzahn-Hellersdorf	13	19	0	0
Mitte	61	48	2	3
Neukölln	22	17	0	0
Pankow	28	29	2	2
Reinickendorf	6	9	0	0
Spandau	14	7	1	0
Steglitz-Zehlendorf	22	14	0	0
Tempelhof-Schöneberg	34	39	0	0
Treptow-Köpenick	12	20	2	0
<b>Berlin gesamt</b>	<b>272</b>	<b>279</b>	<b>12</b>	<b>9</b>

### Tatverdächtige PMK -rechts- mit antisemitischer Motivation

	2022				2023			
	G	P	S	ges.	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	0	0	6	6	0	2	5	7
↪ männlich	0	0	3	3	0	2	3	5
↪ weiblich	0	0	3	3	0	0	2	2
Heranwachsend	0	0	0	0	0	0	2	2
↪ männlich	0	0	0	0	0	0	2	2
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Erwachsen	9	14	133	156	7	10	113	130
↪ männlich	8	14	122	144	7	10	97	114
↪ weiblich	1	0	11	12	0	0	16	16
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>9</b>	<b>14</b>	<b>139</b>	<b>162</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>120</b>	<b>139</b>
↪ <b>männlich</b>	<b>8</b>	<b>14</b>	<b>125</b>	<b>147</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>102</b>	<b>121</b>
↪ <b>weiblich</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18</b>	<b>18</b>

**Erläuterungen:**

G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

### Geschädigte PMK -rechts- mit antisemitischer Motivation

	2022					2023				
	männl.	weibl.	divers	unbek.	ges.	männl.	weibl.	divers	unbek.	ges.
Kind	0	1	0	0	1	1	0	0	0	1
Jugendlich	0	3	0	0	3	4	1	0	0	5
Heranwachsend	3	2	0	0	5	1	1	0	0	2
Erwachsen	72	27	0	0	99	65	41	0	0	106
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>75</b>	<b>33</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>108</b>	<b>71</b>	<b>43</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>114</b>

### 2.2.3 Fallaufkommen PMK -rechts- mit fremdenfeindlicher Motivation

#### Fallaufkommen PMK -rechts- mit fremdenfeindlicher Motivation im Langzeitvergleich

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Terrorismus	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
Gewaltdelikte	67	98	131	75	109	136	116	119	119	113
Propagandadelikte	90	128	96	94	156	164	173	86	104	117
sonstige Delikte	386	550	608	667	710	753	1019	888	862	874
<b>PMK -rechts-</b>	<b>543</b>	<b>776</b>	<b>835</b>	<b>836</b>	<b>975</b>	<b>1054</b>	<b>1308</b>	<b>1093</b>	<b>1085</b>	<b>1104</b>

#### Fallaufkommen PMK -rechts- mit fremdenfeindlicher Motivation

	PMK -rechts-		☞ Gewaltdelikte	
	2022	2023	2022	2023
Charlottenburg-Wilmersdorf	111	112	19	6
Friedrichshain-Kreuzberg	93	101	7	16
Lichtenberg	65	82	6	10
Marzahn-Hellersdorf	45	75	4	8
Mitte	215	186	26	22
Neukölln	88	91	4	8
Pankow	104	95	16	12
Reinickendorf	57	50	6	2
Spandau	48	41	6	6
Steglitz-Zehlendorf	84	71	9	7
Tempelhof-Schöneberg	117	134	8	6
Treptow-Köpenick	58	66	8	10
<b>Berlin gesamt</b>	<b>1085</b>	<b>1104</b>	<b>119</b>	<b>113</b>

**Tatverdächtige PMK -rechts- mit fremdenfeindlicher Motivation**

	2022				2023			
	G	P	S	ges.	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	1	1
↪ männlich	0	0	0	0	0	0	1	1
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	1	2	18	21	1	4	12	17
↪ männlich	0	2	9	11	1	3	10	14
↪ weiblich	1	0	9	10	0	1	2	3
Heranwachsend	3	1	11	15	1	1	7	9
↪ männlich	3	1	7	11	1	1	7	9
↪ weiblich	0	0	4	4	0	0	0	0
Erwachsen	78	50	505	633	60	34	475	569
↪ männlich	61	45	411	517	47	32	366	445
↪ weiblich	17	5	94	116	13	2	109	124
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>82</b>	<b>53</b>	<b>534</b>	<b>669</b>	<b>62</b>	<b>39</b>	<b>495</b>	<b>596</b>
↪ <b>männlich</b>	<b>64</b>	<b>48</b>	<b>427</b>	<b>539</b>	<b>49</b>	<b>36</b>	<b>384</b>	<b>469</b>
↪ <b>weiblich</b>	<b>18</b>	<b>5</b>	<b>107</b>	<b>130</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>111</b>	<b>127</b>

**Erläuterungen:**

G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

**Geschädigte PMK -rechts- mit fremdenfeindlicher Motivation**

	2022					2023				
	männl.	weibl.	divers	unbek.	ges.	männl.	weibl.	divers	unbek.	ges.
Kind	41	29	0	0	70	47	17	0	0	64
Jugendlich	39	21	0	0	60	42	24	0	0	66
Heranwachsend	25	25	0	0	50	18	11	0	0	29
Erwachsen	385	279	0	14	678	284	296	0	10	590
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>490</b>	<b>354</b>	<b>0</b>	<b>14</b>	<b>858</b>	<b>391</b>	<b>348</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>749</b>

## 2.2.4 Fallaufkommen PMK -rechts- im Themenfeld Ausländer-/Asylthematik

### Fallaufkommen PMK -rechts- Ausländer-/Asylthematik im Langzeitvergleich

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gewaltdelikte	27	42	70	26	22	8	5	6	4	1
Propagandadelikte	19	63	50	38	26	8	10	2	8	6
sonstige Delikte	189	333	388	391	197	101	103	44	37	56
<b>PMK -rechts-</b>	<b>235</b>	<b>438</b>	<b>508</b>	<b>455</b>	<b>245</b>	<b>117</b>	<b>118</b>	<b>52</b>	<b>49</b>	<b>63</b>

### Fallaufkommen PMK -rechts- Ausländer-/Asylthematik in den Bezirken

	PMK -rechts-		↪ Gewaltdelikte	
	2022	2023	2022	2023
Charlottenburg-Wilmersdorf	6	1	0	0
Friedrichshain-Kreuzberg	2	4	0	0
Lichtenberg	3	5	1	0
Marzahn-Hellersdorf	6	6	0	1
Mitte	9	18	2	0
Neukölln	5	1	0	0
Pankow	4	7	0	0
Reinickendorf	8	3	1	0
Spandau	0	2	0	0
Steglitz-Zehlendorf	2	5	0	0
Tempelhof-Schöneberg	4	8	0	0
Treptow-Köpenick	0	3	0	0
<b>Berlin gesamt</b>	<b>49</b>	<b>63</b>	<b>4</b>	<b>1</b>

### Tatverdächtige PMK -rechts- Ausländer-/Asylthematik

	2022				2023			
	G	P	S	ges.	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Heranwachsend	3	0	1	4	0	0	0	0
↪ männlich	3	0	1	4	0	0	0	0
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Erwachsen	3	1	27	31	0	2	30	32
↪ männlich	2	1	22	25	0	1	21	22
↪ weiblich	1	0	5	6	0	1	9	10
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>28</b>	<b>35</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>30</b>	<b>32</b>
↪ männlich	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>23</b>	<b>29</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>21</b>	<b>22</b>
↪ weiblich	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>10</b>

**Erläuterungen:**

G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

### Geschädigte PMK -rechts- Ausländer-/Asylthematik

	2022					2023				
	männl.	weibl.	divers	unbek.	ges.	männl.	weibl.	divers	unbek.	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	3	0	0	3
Jugendlich	1	1	0	0	2	1	0	0	0	1
Heranwachsend	2	0	0	0	2	1	0	0	0	1
Erwachsen	8	8	0	1	17	27	18	0	0	45
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>21</b>	<b>29</b>	<b>21</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50</b>

## 2.2.5 Fallaufkommen PMK -rechts- mit islamfeindlicher Motivation

Eine Auswertung ist erst ab dem Jahr 2017 möglich, da die bundesweit verbindlichen Kriterien erst zu diesem Zeitpunkt eingeführt wurden.

### Fallaufkommen PMK -rechts- mit islamfeindlicher Motivation im Langzeitvergleich

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gewaltdelikte	9	8	19	17	10	8	19
Propagandadelikte	17	23	18	16	6	5	3
sonstige Delikte	166	119	121	162	102	83	143
<b>PMK -rechts-</b>	<b>192</b>	<b>150</b>	<b>158</b>	<b>195</b>	<b>118</b>	<b>96</b>	<b>165</b>

### Fallaufkommen PMK -rechts- mit islamfeindlicher Motivation in den Bezirken

	PMK -rechts-		↪ Gewaltdelikte	
	2022	2023	2022	2023
Charlottenburg-Wilmersdorf	5	6	0	0
Friedrichshain-Kreuzberg	8	16	0	5
Lichtenberg	4	10	2	2
Marzahn-Hellersdorf	5	7	0	1
Mitte	16	35	0	3
Neukölln	18	27	1	3
Pankow	8	6	1	1
Reinickendorf	10	11	0	0
Spandau	3	9	1	1
Steglitz-Zehlendorf	2	11	0	1
Tempelhof-Schöneberg	12	20	3	2
Treptow-Köpenick	5	7	0	0
<b>Berlin gesamt</b>	<b>96</b>	<b>165</b>	<b>8</b>	<b>19</b>

### Tatverdächtige PMK -rechts- mit islamfeindlicher Motivation

	2022				2023			
	G	P	S	ges.	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	0	0	3	3	0	0	1	1
↪ männlich	0	0	2	2	0	0	1	1
↪ weiblich	0	0	1	1	0	0	0	0
Heranwachsend	3	0	0	3	0	0	0	0
↪ männlich	3	0	0	3	0	0	0	0
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Erwachsen	6	3	47	56	6	1	79	86
↪ männlich	4	3	38	45	2	1	60	63
↪ weiblich	2	0	9	11	4	0	19	23
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>50</b>	<b>62</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>80</b>	<b>87</b>
↪ <b>männlich</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>40</b>	<b>50</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>61</b>	<b>64</b>
↪ <b>weiblich</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>19</b>	<b>23</b>

#### Erläuterungen:

G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

### Geschädigte PMK -rechts- mit islamfeindlicher Motivation

	2022					2023				
	männl.	weibl.	divers	unbek.	ges.	männl.	weibl.	divers	unbek.	ges.
Kind	3	6	0	0	9	3	3	0	0	6
Jugendlich	1	5	0	0	6	3	9	0	0	12
Heranwachsend	2	3	0	0	5	2	1	0	0	3
Erwachsen	18	33	0	1	52	36	60	0	0	96
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>24</b>	<b>47</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>72</b>	<b>44</b>	<b>73</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>117</b>

## 2.2.6 Fallaufkommen PMK -rechts- gegen links

### Fallaufkommen PMK -rechts- gegen links im Langzeitvergleich

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gewaltdelikte	21	27	18	24	9	9	6	10	5	4
Propagandadelikte	8	12	13	14	15	23	31	12	1	18
sonstige Delikte	58	63	63	70	80	94	142	55	35	22
<b>PMK -rechts-</b>	<b>87</b>	<b>102</b>	<b>94</b>	<b>108</b>	<b>104</b>	<b>126</b>	<b>179</b>	<b>77</b>	<b>41</b>	<b>44</b>

### Fallaufkommen PMK -rechts- gegen links in den Bezirken

	PMK -rechts-		👉 Gewaltdelikte	
	2022	2023	2022	2023
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	4	0	1
Friedrichshain-Kreuzberg	4	3	2	0
Lichtenberg	2	5	0	1
Marzahn-Hellersdorf	4	1	0	0
Mitte	9	5	2	0
Neukölln	1	5	0	1
Pankow	10	12	1	1
Reinickendorf	1	0	0	0
Spandau	0	1	0	0
Steglitz-Zehlendorf	1	1	0	0
Tempelhof-Schöneberg	4	4	0	0
Treptow-Köpenick	4	3	0	0
<b>Berlin gesamt</b>	<b>41</b>	<b>44</b>	<b>5</b>	<b>4</b>

**Tatverdächtige PMK -rechts- gegen links**

	2022				2023			
	G	P	S	ges.	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0
↻ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0
↻ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	0	0	0	0	0	0	0	0
↻ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0
↻ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Heranwachsend	0	0	0	0	0	0	1	1
↻ männlich	0	0	0	0	0	0	1	1
↻ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Erwachsen	3	1	13	17	4	1	5	10
↻ männlich	3	0	13	16	4	1	5	10
↻ weiblich	0	1	0	1	0	0	0	0
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>17</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>11</b>
↻ <b>männlich</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>13</b>	<b>16</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>11</b>
↻ <b>weiblich</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen:**

G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

**Geschädigte PMK -rechts- gegen links**

	2022					2023				
	männl.	weibl.	divers	unbek.	ges.	männl.	weibl.	divers	unbek.	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	1	0	0	0	1	5	0	0	0	5
Heranwachsend	2	0	0	0	2	1	0	0	0	1
Erwachsen	5	13	0	0	18	6	7	0	0	13
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>8</b>	<b>13</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>21</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>19</b>

### 2.3 Prognose

Aufgrund der erhöhten gesellschaftlichen und politischen Sensibilität für den Phänomenbereich PMK -rechts- sowie der Hasskriminalität ist für das Jahr 2024 grundsätzlich mit konstant hohen Fallzahlen mit einer Tendenz zu einem Fallzahlenanstieg in diesen Bereichen und dabei auch insbesondere bei Straftaten, die im Internet begangen werden, zu rechnen.

Es ist eine wachsende Polarisierung der Gesellschaft wahrzunehmen, die zu einer Zunahme konfrontativer Aufeinandertreffen führte. Insbesondere verbale Auseinandersetzungen nahmen an Aggressivität zu. Dieses geht einher mit einer Verrohung der Sprache, die nach hiesiger Einschätzung einen weiteren Anstieg der Fallzahlen im Internet/den sozialen Medien erwarten lässt. Auch die Fallzahlen der anonymen Farbschmierereien mit Bezug zur PMK -rechts- werden konstant, aber unverändert hoch, erwartet.

Konflikthanlass für eine Auseinandersetzung der unterschiedlichen politischen Lager könnte unter anderem die Zulassung der Partei „Der III. Weg“ an der Kommunalwahl in Brandenburg mit möglichen Wahlerfolgen sowie der Versuch des III. Weges, mit einer Landesliste an der kommenden Landtagswahl in Brandenburg teilzunehmen, sein.

Eine Steigerung der Fallzahlen ist insbesondere auch im Themenzusammenhang „Reichsbürger/Selbstverwalter“ zu erwarten. Dies hängt zum Teil mit dem verstärkten Anzeigeverhalten durch Behörden zusammen, die strafrechtlich relevanten Kontakt mit dieser Klientel hatten.

Auch im Unterthemenfeld „Antisemitismus“ können im Jahr 2024 hohe Fallzahlen angenommen werden. Ebenso ist im Unterthemenfeld „Fremdenfeindlich“ ein voraussichtlicher Anstieg der Fallzahlen zu prognostizieren.

Im Bereich der Straftaten gegen die sexuelle Orientierung und geschlechtsbezogene Diversität ist eine Steigerung der Fallzahlen wahrscheinlich, da Trans- und Queerfeindlichkeit sowohl in der rechten Szene als auch in der Gesellschaft

---

anschlussfähig und verbreitet ist und entsprechend polarisierend instrumentalisiert werden kann.

Bei Demonstrationen unter Beteiligung der gewaltbereiten rechten Szene sind auch im Jahr 2024 grundsätzlich versammlungstypische Straftaten wahrscheinlich.

### **3 Politisch motivierte Kriminalität -links- (PMK -links-)**

#### **3.1 Kernaussagen**

- Das Fallaufkommen PMK -links- stieg im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr um 18,0%. Thematische Schwerpunkte der PMK -links- sind nach wie vor die Themenfelder „Antirepression“, „Antifaschismus“ und „Gentrifizierung/Freiräume“. Die Aufklärungsquote konnte von 46,3% im Jahr 2022 auf 49,1% erhöht werden.
- Im Themenzusammenhang „Antirepression“ werden oft Polizeibedienstete Opfer gewalttätiger Übergriffe. Straftaten in diesem Zusammenhang werden aber auch gegen Polizeifahrzeuge oder Polizeigebäude begangen. In diesem Themenzusammenhang wurden im Berichtsjahr 141 Fälle registriert, im Jahr 2022 waren es 182 Fälle.
- Im Themenfeld „Antifaschismus“ werden nach wie vor Straftaten zum Nachteil von Personen, die tatsächlich oder vermeintlich der rechten Szene angehören, beziehungsweise gegen entsprechende Symbole, Objekte und Fahrzeuge begangen. Hier ist ein Rückgang des Fallaufkommens um 6,5% zu verzeichnen.
- Im Themenzusammenhang „Klima- und Umweltschutz“ ist im Berichtsjahr ein Anstieg des Fallaufkommens zu verzeichnen. Im Jahr 2023 wurden 614 Fälle registriert, im Jahr 2022 waren es 373, in beiden Jahren wurden die meisten dieser Fälle der Gruppierung „Letzte Generation“ zugerechnet.

### 3.2 Fallaufkommen PMK -links-

#### 3.2.1 Fallaufkommen PMK -links- Allgemeiner Überblick

##### Fallaufkommen PMK -links- im Langzeitvergleich

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Terrorismus	0	0	1	0	1	3	2	0	0	0
Gewaltdelikte	493	358	436	251	290	262	452	393	124	117
Propagandadelikte	2	1	0	1	0	8	3	8	4	13
sonstige Delikte	875	697	972	937	946	1149	1695	1123	828	998
<b>PMK -links-</b>	<b>1370</b>	<b>1056</b>	<b>1409</b>	<b>1189</b>	<b>1237</b>	<b>1422</b>	<b>2152</b>	<b>1524</b>	<b>956</b>	<b>1128</b>

##### Betrachtung der Aufklärungsquoten PMK -links- im Langzeitvergleich

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Terrorismus	0	0	1	0	1	3	2	0	0	0
☞ geklärt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aufklärungsquote	- / -	- / -	- / -	- / -	0,0%	0,0%	0,0%	- / -	- / -	- / -
Gewaltdelikte	493	358	436	251	290	262	452	393	124	117
☞ geklärt	225	187	222	130	146	113	179	181	55	67
Aufklärungsquote	45,6%	52,2%	50,9%	51,8%	50,3%	43,1%	39,6%	46,1%	44,4%	57,3%
Propagandadelikte	2	1	0	1	0	8	3	8	4	13
☞ geklärt	0	0	0	0	0	3	2	3	1	6
Aufklärungsquote	0,0%	0,0%	- / -	0,0%	- / -	37,5%	66,7%	37,5%	25,0%	46,2%
sonstige Delikte	875	697	972	937	946	1149	1695	1123	828	998
☞ geklärt	261	176	236	214	243	215	307	217	387	481
Aufklärungsquote	29,8%	25,3%	24,3%	22,8%	25,7%	18,7%	18,1%	19,3%	46,7%	48,2%
<b>PMK -links-</b>	<b>1370</b>	<b>1056</b>	<b>1409</b>	<b>1189</b>	<b>1237</b>	<b>1422</b>	<b>2152</b>	<b>1524</b>	<b>956</b>	<b>1128</b>
☞ geklärt	<b>486</b>	<b>363</b>	<b>458</b>	<b>344</b>	<b>389</b>	<b>331</b>	<b>488</b>	<b>401</b>	<b>443</b>	<b>554</b>
<b>Aufklärungsquote</b>	<b>35,5%</b>	<b>34,4%</b>	<b>32,5%</b>	<b>28,9%</b>	<b>31,4%</b>	<b>23,3%</b>	<b>22,7%</b>	<b>26,3%</b>	<b>46,3%</b>	<b>49,1%</b>

**Fallaufkommen in den Deliktsbereichen PMK -links-**

	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Brandstiftung	8	23
Körperverletzung	56	31
Landfriedensbruch	11	11
Verkehrsgefährdung	6	12
Widerstandsdelikte	43	40
Gewaltdelikte gesamt	124	117
Verwenden von Kennzeichen	4	13
Propagandadelikte gesamt	4	13
Beleidigung / üble Nachrede / Verleumdung	71	63
Gefährdendes Verbreiten personenbezogener Daten	7	10
Hausfriedensbruch	39	11
Nötigung / Bedrohung	249	380
Sachbeschädigung	413	483
weitere sonstige Delikte	49	51
sonstige Delikte gesamt	828	998
<b>PMK -links-</b>	<b>956</b>	<b>1128</b>

### Fallaufkommen PMK -links- in den Bezirken

	PMK -links-		☞ Gewaltdelikte	
	2022	2023	2022	2023
Charlottenburg-Wilmersdorf	142	183	3	13
Friedrichshain-Kreuzberg	195	212	57	45
Lichtenberg	33	47	3	3
Marzahn-Hellersdorf	11	20	0	2
Mitte	265	239	37	26
Neukölln	56	78	6	10
Pankow	94	120	7	5
Reinickendorf	10	17	1	1
Spandau	7	18	1	1
Steglitz-Zehlendorf	37	31	3	1
Tempelhof-Schöneberg	70	102	3	5
Treptow-Köpenick	36	61	3	5
<b>Berlin gesamt</b>	<b>956</b>	<b>1128</b>	<b>124</b>	<b>117</b>

**Tatverdächtige PMK -links-**

	2022				2023			
	G	P	S	ges.	G	P	S	ges.
Kind	0	0	2	2	0	0	0	0
↪ männlich	0	0	2	2	0	0	0	0
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	6	0	23	29	8	0	86	94
↪ männlich	3	0	2	5	6	0	42	48
↪ weiblich	3	0	21	24	2	0	44	46
Heranwachsend	10	0	300	310	27	1	363	391
↪ männlich	5	0	127	132	14	1	199	214
↪ weiblich	5	0	173	178	10	0	164	174
↪ divers	0	0	0	0	3	0	0	3
Erwachsen	71	1	2141	2213	119	5	2978	3102
↪ männlich	55	1	1332	1388	93	3	1789	1885
↪ weiblich	16	0	809	825	26	2	1189	1217
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>87</b>	<b>1</b>	<b>2466</b>	<b>2554</b>	<b>154</b>	<b>6</b>	<b>3427</b>	<b>3587</b>
↪ männlich	<b>63</b>	<b>1</b>	<b>1463</b>	<b>1527</b>	<b>113</b>	<b>4</b>	<b>2030</b>	<b>2147</b>
↪ weiblich	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>1003</b>	<b>1027</b>	<b>38</b>	<b>2</b>	<b>1397</b>	<b>1437</b>
↪ divers	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>

**Erläuterungen:**

G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

**Geschädigte PMK -links-**

	2022				2023			
	männl.	weibl.	unbek.	ges.	männl.	weibl.	unbek.	ges.
Kind	0	0	0	0	2	0	0	2
Jugendlich	2	1	0	3	0	0	0	0
Heranwachsend	3	1	0	4	5	0	0	5
Erwachsen	147	35	7	189	73	40	1	114
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>152</b>	<b>37</b>	<b>7</b>	<b>196</b>	<b>80</b>	<b>40</b>	<b>1</b>	<b>121</b>

### 3.2.2 Fallaufkommen PMK -links- mit anarchistischer Motivation

#### Fallaufkommen PMK -links- mit anarchistischer Motivation im Langzeitvergleich

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Terrorismus	0	0	0	0	1	3	1	0	0	0
Gewaltdelikte	4	45	145	22	24	128	267	179	48	30
Propagandadelikte	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
sonstige Delikte	54	67	255	120	133	268	622	405	122	98
<b>PMK -links-</b>	<b>58</b>	<b>112</b>	<b>400</b>	<b>142</b>	<b>158</b>	<b>399</b>	<b>891</b>	<b>585</b>	<b>170</b>	<b>128</b>

#### Fallaufkommen PMK -links- mit anarchistischer Motivation in den Bezirken

	PMK -links-		☞ Gewaltdelikte	
	2022	2023	2022	2023
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	4	0	0
Friedrichshain-Kreuzberg	84	44	35	16
Lichtenberg	5	4	2	1
Marzahn-Hellersdorf	2	4	0	2
Mitte	26	12	7	2
Neukölln	18	24	4	5
Pankow	15	11	0	1
Reinickendorf	0	2	0	0
Spandau	3	1	0	0
Steglitz-Zehlendorf	2	2	0	0
Tempelhof-Schöneberg	3	11	0	1
Treptow-Köpenick	9	9	0	2
<b>Berlin gesamt</b>	<b>170</b>	<b>128</b>	<b>48</b>	<b>30</b>

**Tatverdächtige PMK -links- mit anarchistischer Motivation**

	2022				2023			
	G	P	S	ges.	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	4	0	0	4	3	0	0	3
↪ männlich	2	0	0	2	2	0	0	2
↪ weiblich	2	0	0	2	1	0	0	1
Heranwachsend	2	0	1	3	1	0	0	1
↪ männlich	2	0	0	2	0	0	0	0
↪ weiblich	0	0	1	1	1	0	0	1
Erwachsen	29	0	16	45	12	0	13	25
↪ männlich	25	0	11	36	10	0	7	17
↪ weiblich	4	0	5	9	2	0	6	8
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>35</b>	<b>0</b>	<b>17</b>	<b>52</b>	<b>16</b>	<b>0</b>	<b>13</b>	<b>29</b>
↪ männlich	29	0	11	40	12	0	7	19
↪ weiblich	6	0	6	12	4	0	6	10

**Erläuterungen:**

G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

**Geschädigte PMK -links- mit anarchistischer Motivation**

	2022				2023			
	männl.	weibl.	unbek.	ges.	männl.	weibl.	unbek.	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	0	0	0	0	0	0	0	0
Heranwachsend	0	0	0	0	0	0	0	0
Erwachsen	10	1	0	11	6	3	0	9
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>9</b>

### 3.2.3 Fallaufkommen PMK -links- gegen Gentrifizierung/Umstrukturierung

Fallaufkommen PMK -links- gegen Gentrifizierung/Umstrukturierung im Langzeitvergleich

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Gewaltdelikte	42	61	204	67	59	142	229	280	8	8
Propagandadelikte	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0
sonstige Delikte	166	170	434	280	237	403	630	485	78	37
<b>PMK -links-</b>	<b>208</b>	<b>231</b>	<b>638</b>	<b>347</b>	<b>296</b>	<b>545</b>	<b>860</b>	<b>767</b>	<b>86</b>	<b>45</b>

Fallaufkommen PMK -links- gegen  
Gentrifizierung/Umstrukturierung in den Bezirken

	PMK -links-		☞ Gewaltdelikte	
	2022	2023	2022	2023
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	4	0	0
Friedrichshain-Kreuzberg	36	19	1	4
Lichtenberg	4	2	0	0
Marzahn-Hellersdorf	2	1	0	0
Mitte	20	5	6	2
Neukölln	9	6	0	1
Pankow	5	4	0	0
Reinickendorf	1	0	1	0
Spandau	0	1	0	1
Steglitz-Zehlendorf	4	2	0	0
Tempelhof-Schöneberg	0	1	0	0
Treptow-Köpenick	2	0	0	0
<b>Berlin gesamt</b>	<b>86</b>	<b>45</b>	<b>8</b>	<b>8</b>

**Tatverdächtige PMK -links- gegen Gentrifizierung/Umstrukturierung**

	2022				2023			
	G	P	S	ges.	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Heranwachsend	0	0	8	8	1	0	0	1
↪ männlich	0	0	1	1	0	0	0	0
↪ weiblich	0	0	7	7	1	0	0	1
Erwachsen	4	0	20	24	11	0	9	20
↪ männlich	2	0	10	12	10	0	4	14
↪ weiblich	2	0	10	12	1	0	5	6
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>28</b>	<b>32</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>21</b>
↪ männlich	2	0	11	13	10	0	4	14
↪ weiblich	2	0	17	19	2	0	5	7

**Erläuterungen:**

G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

**Geschädigte PMK -links- gegen Gentrifizierung/Umstrukturierung**

	2022				2023			
	männl.	weibl.	unbek.	ges.	männl.	weibl.	unbek.	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	0	0	0	0	0	0	0	0
Heranwachsend	0	0	0	0	0	0	0	0
Erwachsen	8	0	0	8	2	4	0	6
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>6</b>

### 3.2.4 Fallaufkommen PMK -links- gegen rechts

#### Fallaufkommen PMK -links- gegen rechts

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Terrorismus	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Gewaltdelikte	130	117	132	70	120	30	98	31	27	15
Propagandadelikte	0	1	0	1	0	7	2	6	3	4
sonstige Delikte	245	247	322	325	372	416	549	378	217	212
<b>PMK -links-</b>	<b>375</b>	<b>365</b>	<b>455</b>	<b>396</b>	<b>492</b>	<b>453</b>	<b>649</b>	<b>415</b>	<b>247</b>	<b>231</b>

#### Fallaufkommen PMK -links- gegen rechts in den Bezirken

	PMK -links-		☞ Gewaltdelikte	
	2022	2023	2022	2023
Charlottenburg-Wilmersdorf	11	19	0	0
Friedrichshain-Kreuzberg	40	25	12	2
Lichtenberg	13	15	0	2
Marzahn-Hellersdorf	6	12	0	0
Mitte	61	42	10	1
Neukölln	26	13	0	1
Pankow	37	27	3	4
Reinickendorf	2	9	0	1
Spandau	1	11	0	1
Steglitz-Zehlendorf	16	11	1	0
Tempelhof-Schöneberg	20	26	1	1
Treptow-Köpenick	14	21	0	2
<b>Berlin gesamt</b>	<b>247</b>	<b>231</b>	<b>27</b>	<b>15</b>

**Tatverdächtige PMK -links- gegen rechts**

	2022				2023			
	G	P	S	ges.	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0
↪ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	2	0	2	4	1	0	0	1
↪ männlich	1	0	1	2	1	0	0	1
↪ weiblich	1	0	1	2	0	0	0	0
Heranwachsend	4	0	1	5	0	0	5	5
↪ männlich	2	0	1	3	0	0	5	5
↪ weiblich	2	0	0	2	0	0	0	0
Erwachsen	9	1	50	60	3	0	21	24
↪ männlich	7	1	42	50	2	0	19	21
↪ weiblich	2	0	8	10	1	0	2	3
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>53</b>	<b>69</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>26</b>	<b>30</b>
↪ <b>männlich</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>44</b>	<b>55</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>24</b>	<b>27</b>
↪ <b>weiblich</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>3</b>

**Erläuterungen:**

G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

**Geschädigte PMK -links- gegen rechts**

	2022				2023			
	männl.	weibl.	unbek.	ges.	männl.	weibl.	unbek.	ges.
Kind	0	0	0	0	2	0	0	2
Jugendlich	2	1	0	3	0	0	0	0
Heranwachsend	3	1	0	4	5	0	0	5
Erwachsen	123	24	6	153	49	13	0	62
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>128</b>	<b>26</b>	<b>6</b>	<b>160</b>	<b>56</b>	<b>13</b>	<b>0</b>	<b>69</b>

### 3.3 Prognose

Im Zusammenhang mit den Themen „Antirepression“, „Gentrifizierung/Freiräume“, „Antifaschismus“ und „Antirassismus“ sind auch im Jahr 2024 Aktionen und Straftaten, insbesondere in Form von sogenannten „direkten Aktionen“ der linken Szene zu erwarten.

Bei Demonstrationen unter Beteiligung der autonomen Szene sind weiterhin versammlungstypische Straftaten zu prognostizieren.

Straftaten im Themenzusammenhang „Antirepression“ sind auch im Jahr 2024 wahrscheinlich. Dabei ist mit Aktionen und Straftaten zum Nachteil von Einsatzkräften und anderen Personen und Objekten, die den „Repressionsorganen“ zugerechnet werden, zu rechnen. Insbesondere anlassbezogen, zum Beispiel bei der Inhaftierung eines Linksextremisten nach unfriedlichen Versammlungslagen, ist ein kurzfristiger Anstieg derartiger Straftaten zu prognostizieren. Straftaten zum Nachteil von Objekten werden eher in Form von „direkten Aktionen“, vorwiegend zu Nachtzeiten, begangen werden.

Ein thematischer Schwerpunkt im Jahr 2023 war das Thema „Klima- und Umweltschutz“, wobei die meisten Fälle der Gruppierung „Letzte Generation“ zugerechnet wurden. Von den Aktivistinnen und Aktivisten wurden zahlreiche Nötigungen im Straßenverkehr (unter anderem durch Ankleben an die Fahrbahn) und Sachbeschädigungen begangen. Für das Jahr 2024 deutet sich an, dass die „Letzte Generation“ ihr Aktionsverhalten ändern wird, wodurch zukünftig weniger Straftaten im Zusammenhang mit Klimaprotesten dieser Gruppe zu erwarten sind. Dies dürfte insbesondere auf Nötigungen und Widerstände zutreffen, da die „Letzte Generation“ erklärt hat, zukünftig auf das Festkleben am Asphalt bei einer Blockade verzichten zu wollen.

Die seit Ende 2023 andauernde Kampagne "Switch Off", bei denen Aktivistinnen und Aktivisten Straftaten in Form von Brandstiftungen im Begründungszusammenhang „Umweltzerstörung, Unterdrückung, soziale Kämpfe, Freiräume und Krieg“ begehen,

lässt einen Anstieg von Brandstiftungen an Fahrzeugen und Objekten im Jahr 2024 vermuten.

Nach wie vor sind die weiter ansteigenden Mietpreise, das Wachstum der Stadt, die damit verbundene Wohnungsknappheit sowie der Verkauf von Immobilien an ausländische Investoren mit einem damit einhergehenden Anstieg an hochpreisigen Eigentumswohnungen Anlass zur Begehung von Straftaten im Zusammenhang mit dem Themenbereich „Umstrukturierung/Gentrifizierung“.

Im Themenzusammenhang „Antifaschismus“ sind weitere Straftaten zum Nachteil von Personen, die tatsächlich oder vermeintlich der rechten Szene angehören, beziehungsweise gegen entsprechende Objekte und Fahrzeuge zu erwarten.

## **4 Politisch motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie- (PMK -AI-)**

### **4.1 Kernaussagen**

- Es ist ein Anstieg des Fallaufkommens um 436 Fälle festzustellen. Ursächlich hierfür ist überwiegend der Terroranschlag auf Israel am 7. Oktober 2023. In diesem Themenzusammenhang sind 686 Fälle zu verzeichnen.
- Vor diesem Hintergrund kam es zu einer starken Zunahme antisemitischer Straftaten in Berlin. Neben eines ebenfalls gestiegenen Fallaufkommens Antisemitismus in den Bereichen PMK -religiöse Ideologie- und PMK -links-erfuhr der Bereich PMK -ausländische Ideologie- die stärkste Zunahme antisemitischer Straftaten.
- Das Fallaufkommen im Phänomenbereich PMK -ausländische Ideologie- steht weiterhin sehr stark in Abhängigkeit zu weltweiten (auch tagesaktuellen) politischen Entwicklungen, die das Gerechtigkeitsempfinden hier lebender Bevölkerungsgruppen berühren. Stellvertretend für die Menschen in den jeweiligen Heimatländern werden Konflikte durch hier lebende Personen u. a. als Anlass für die Begehung politisch motivierter Straftaten genommen. Weiterhin beeinträchtigen autokratische Regierungen und demokratiefeindliche Entwicklungen die Arbeit in Berlin lebender Oppositioneller und Medienschaffender aus dem Ausland in z.T. strafrechtlich relevanter Weise und erfordern Maßnahmen der Gefahrenabwehr.
- Für Konfliktpotenzial sorgt auch weiterhin die ungelöste Kurdenfrage in der Türkei, Nordsyrien und Nordirak sowie die andauernde Inhaftierung und der Gesundheitszustand Abdullah Öcalans.
- Allgemein verläuft das Protestgeschehen in Umfang und Intensität wellenartig mit anlassbezogenen Spitzen. Infolge von politischen Entwicklungen bzw. Eskalationen in anderen Staaten finden in Berlin Versammlungen statt, die kurz- bis mittelfristig an Teilnahmestärke gewinnen.

## 4.2 Fallaufkommen PMK -ausländische Ideologie-

### 4.2.1 Fallaufkommen PMK -AI- Allgemeiner Überblick

#### Fallaufkommen PMK -AI- im Langzeitvergleich

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Terrorismus	4	3	0	7	5	2	1	3	2	3
Gewaltdelikte	76	70	53	36	90	66	30	38	82	134
Propagandadelikte	1	2	2	1	4	6	5	12	33	79
sonstige Delikte	188	129	347	187	332	227	186	196	429	766
<b>PMK -AI-</b>	<b>269</b>	<b>204</b>	<b>402</b>	<b>231</b>	<b>431</b>	<b>301</b>	<b>222</b>	<b>249</b>	<b>546</b>	<b>982</b>

#### Betrachtung der Aufklärungsquoten PMK -AI- im Langzeitvergleich

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Terrorismus	4	3	0	7	5	2	1	3	2	3
↳ geklärt	4	3	0	5	5	1	1	2	1	1
Aufklärungsquote	100,0%	100,0%	- / -	71,4%	100,0%	50,0%	100,0%	66,7%	50,0%	33,3%
Gewaltdelikte	76	70	53	36	90	66	30	38	82	134
↳ geklärt	50	38	29	20	60	36	17	21	37	95
Aufklärungsquote	65,8%	54,3%	54,7%	55,6%	66,7%	54,5%	56,7%	55,3%	45,1%	70,9%
Propagandadelikte	1	2	2	1	4	6	5	12	33	79
↳ geklärt	0	2	2	0	2	1	4	5	16	38
Aufklärungsquote	0,0%	100,0%	100,0%	0,0%	50,0%	16,7%	80,0%	41,7%	48,5%	48,1%
sonstige Delikte	188	129	347	187	332	227	186	196	429	766
↳ geklärt	100	58	108	84	147	91	72	72	114	169
Aufklärungsquote	53,2%	45,0%	31,1%	44,9%	44,3%	40,1%	38,7%	36,7%	26,6%	22,1%
<b>PMK -AI-</b>	<b>269</b>	<b>204</b>	<b>402</b>	<b>231</b>	<b>431</b>	<b>301</b>	<b>222</b>	<b>249</b>	<b>546</b>	<b>982</b>
↳ geklärt	<b>154</b>	<b>101</b>	<b>139</b>	<b>109</b>	<b>214</b>	<b>129</b>	<b>94</b>	<b>100</b>	<b>168</b>	<b>303</b>
<b>Aufklärungsquote</b>	<b>57,2%</b>	<b>49,5%</b>	<b>34,6%</b>	<b>47,2%</b>	<b>49,7%</b>	<b>42,9%</b>	<b>42,3%</b>	<b>40,2%</b>	<b>30,8%</b>	<b>30,9%</b>

Die Vergleichszahlen der Jahre 2014 bis 2016 wurden dem alten Phänomenbereich Politisch motivierte Ausländerkriminalität (ohne Islamismus/Fundamentalismus) entnommen.

**Fallaufkommen in den Deliktsbereichen PMK -AI-**

	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Bildung terroristischer Vereinigungen	1	1
Terrorismusfinanzierung	0	2
Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	1	0
<b>Terrorismus gesamt</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Brandstiftung	4	4
Erpressung	0	1
Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	0	1
Körperverletzung	65	47
Landfriedensbruch	4	16
Raub	1	1
Verkehrsgefährdungen	1	2
Widerstandsdelikte	7	62
<b>Gewaltdelikte gesamt</b>	<b>82</b>	<b>134</b>
Verbreiten von Propagandamitteln	1	2
Verwenden von Kennzeichen	32	77
<b>Propagandadelikte gesamt</b>	<b>33</b>	<b>79</b>
Beleidigung / üble Nachrede / Verleumdung	99	132
Belohnung / Billigung von Straftaten	53	33
Diebstahl / Unterschlagung	2	10
Nötigung / Bedrohung	49	33
Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	10	8
Sachbeschädigung	140	338
Störung des öffentlichen Friedens	11	22
Vereinsgesetz	15	21
Volksverhetzung	22	143
weitere sonstige Delikte	28	26
<b>sonstige Delikte gesamt</b>	<b>429</b>	<b>766</b>
<b>PMK -AI-</b>	<b>546</b>	<b>982</b>

### Fallaufkommen PMK -AI- in den Bezirken

	PMK -AI-		↘ Gewaltdelikte	
	2022	2023	2022	2023
Charlottenburg-Wilmersdorf	43	83	5	2
Friedrichshain-Kreuzberg	57	125	6	12
Lichtenberg	27	14	7	0
Marzahn-Hellersdorf	36	10	2	2
Mitte	166	309	31	71
Neukölln	41	215	14	41
Pankow	39	56	2	1
Reinickendorf	9	18	4	1
Spandau	8	23	2	2
Steglitz-Zehlendorf	28	27	4	0
Tempelhof-Schöneberg	56	81	3	1
Treptow-Köpenick	36	21	2	1
<b>Berlin gesamt</b>	<b>546</b>	<b>982</b>	<b>82</b>	<b>134</b>

### Tatverdächtige PMK -AI-

	2022					2023				
	T	G	P	S	ges.	T	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3
↳ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3
↳ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	1	2	0	10	13	0	16	1	16	33
↳ männlich	1	2	0	7	10	0	16	1	12	29
↳ weiblich	0	0	0	3	3	0	0	0	4	4
Heranwachsend	0	3	2	5	10	0	24	5	17	46
↳ männlich	0	2	2	4	8	0	23	3	8	34
↳ weiblich	0	1	0	1	2	0	1	2	9	12
Erwachsen	0	37	15	115	167	1	80	42	176	299
↳ männlich	0	34	10	90	134	0	66	18	117	201
↳ weiblich	0	3	5	25	33	1	14	24	59	98
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>1</b>	<b>42</b>	<b>17</b>	<b>130</b>	<b>190</b>	<b>1</b>	<b>120</b>	<b>48</b>	<b>212</b>	<b>381</b>
↳ männlich	1	38	12	101	152	0	105	22	140	267
↳ weiblich	0	4	5	29	38	1	15	26	72	114

#### Erläuterungen:

T = Terrorismus; G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

### Geschädigte PMK -AI-

	2022				2023			
	männl.	weibl.	unbek.	ges.	männl.	weibl.	unbek.	ges.
Kind	4	0	0	4	0	2	0	2
Jugendlich	5	4	0	9	2	1	0	3
Heranwachsend	2	4	0	6	15	2	0	17
Erwachsen	143	104	4	251	132	79	1	212
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>154</b>	<b>112</b>	<b>4</b>	<b>270</b>	<b>149</b>	<b>84</b>	<b>1</b>	<b>234</b>

#### 4.2.2 Fallaufkommen PMK -AI- in den Unterthemenfeldern PKK und/oder Kurden

##### Fallaufkommen PMK -AI- PKK und/oder Kurden im Langzeitvergleich

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Terrorismus	4	3	0	7	8	2	2	4	2	2
Gewaltdelikte	14	31	8	18	101	32	8	7	13	12
Propagandadelikte	0	1	1	1	0	2	0	16	14	28
sonstige Delikte	57	49	85	55	306	128	53	57	53	55
<b>PMK -AI-</b>	<b>75</b>	<b>84</b>	<b>94</b>	<b>81</b>	<b>415</b>	<b>164</b>	<b>63</b>	<b>84</b>	<b>82</b>	<b>97</b>

##### Fallaufkommen PMK -AI- PKK und/oder Kurden in den Bezirken

	PMK -AI-		↘ Gewaltdelikte	
	2022	2023	2022	2023
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	5	0	0
Friedrichshain-Kreuzberg	35	32	2	4
Lichtenberg	0	0	0	0
Marzahn-Hellersdorf	0	0	0	0
Mitte	25	31	11	7
Neukölln	14	20	0	1
Pankow	3	1	0	0
Reinickendorf	1	4	0	0
Spandau	0	0	0	0
Steglitz-Zehlendorf	0	2	0	0
Tempelhof-Schöneberg	2	2	0	0
Treptow-Köpenick	0	0	0	0
<b>Berlin gesamt</b>	<b>82</b>	<b>97</b>	<b>13</b>	<b>12</b>

**Tatverdächtige PMK -AI- PKK und/oder Kurden**

	2022					2023				
	T	G	P	S	ges.	T	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
↳ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
↳ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	2	2	0	6	10	0	4	0	0	4
↳ männlich	2	2	0	5	9	0	4	0	0	4
↳ weiblich	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
Heranwachsend	0	2	2	0	4	0	5	6	3	14
↳ männlich	0	2	2	0	4	0	5	5	1	11
↳ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3
Erwachsen	0	10	6	13	29	0	10	8	11	29
↳ männlich	0	10	5	8	23	0	8	7	9	24
↳ weiblich	0	0	1	5	6	0	2	1	2	5
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>2</b>	<b>14</b>	<b>8</b>	<b>19</b>	<b>43</b>	<b>0</b>	<b>19</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>47</b>
↳ männlich	2	14	7	13	36	0	17	12	10	39
↳ weiblich	0	0	1	6	7	0	2	2	4	8

**Erläuterungen:**

T = Terrorismus; G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

**Geschädigte PMK -AI- PKK und/oder Kurden**

	2022				2023			
	männl.	weibl.	unbek.	ges.	männl.	weibl.	unbek.	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	0	0	0	0	1	0	0	1
Heranwachsend	0	0	0	0	0	0	0	0
Erwachsen	8	1	1	10	2	4	0	6
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>7</b>

#### 4.2.3 Fallaufkommen PMK -AI- in den Unterthemenfeldern Israel und/oder Palästina

##### Fallaufkommen PMK -AI- Israel und/oder Palästina im Langzeitvergleich

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Terrorismus	1	0	0	0	1	0	0	0	0	2
Gewaltdelikte	22	1	2	5	4	1	0	18	15	103
Propagandadelikte	0	1	1	0	3	2	1	3	1	38
sonstige Delikte	78	21	8	47	41	46	15	55	33	543
<b>PMK -AI-</b>	<b>101</b>	<b>23</b>	<b>11</b>	<b>52</b>	<b>49</b>	<b>49</b>	<b>16</b>	<b>76</b>	<b>49</b>	<b>686</b>

##### Fallaufkommen PMK -AI- Israel und/oder Palästina in den Bezirken

	PMK -AI-		👉 Gewaltdelikte	
	2022	2023	2022	2023
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	62	0	1
Friedrichshain-Kreuzberg	6	84	1	7
Lichtenberg	1	7	0	0
Marzahn-Hellersdorf	0	4	0	0
Mitte	11	192	3	55
Neukölln	19	191	10	39
Pankow	1	35	1	0
Reinickendorf	1	13	0	0
Spandau	1	8	0	1
Steglitz-Zehlendorf	0	17	0	0
Tempelhof-Schöneberg	6	67	0	0
Treptow-Köpenick	1	6	0	0
<b>Berlin gesamt</b>	<b>49</b>	<b>686</b>	<b>15</b>	<b>103</b>

**Tatverdächtige PMK -AI- Israel und/oder Palästina**

	2022					2023				
	T	G	P	S	ges.	T	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3
↳ männlich	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3
↳ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	0	0	0	1	1	0	0	1	12	13
↳ männlich	0	0	0	1	1	0	11	1	10	22
↳ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
Heranwachsend	0	0	0	1	1	0	0	1	12	13
↳ männlich	0	0	0	1	1	0	17	0	6	23
↳ weiblich	0	0	0	0	0	0	1	1	6	8
Erwachsen	0	4	0	5	9	1	0	24	106	131
↳ männlich	0	4	0	5	9	0	48	5	64	117
↳ weiblich	0	0	0	0	0	1	11	19	42	73
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>88</b>	<b>26</b>	<b>133</b>	<b>248</b>
↳ männlich	0	4	0	7	11	0	76	6	83	165
↳ weiblich	0	0	0	0	0	1	12	20	50	83

**Erläuterungen:**

T = Terrorismus; G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

**Geschädigte PMK -AI- Israel und/oder Palästina**

	2022				2023			
	männl.	weibl.	unbek.	ges.	männl.	weibl.	unbek.	ges.
Kind	0	0	0	0	0	1	0	1
Jugendlich	0	0	0	0	0	1	0	1
Heranwachsend	0	1	0	1	10	1	0	11
Erwachsen	13	3	1	17	72	31	1	104
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>13</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>18</b>	<b>82</b>	<b>34</b>	<b>1</b>	<b>117</b>

### 4.3 Prognose

Auch 2024 dürften sich vordringlich innenpolitische, bilaterale und multilaterale Konflikte im Nahen und Mittleren Osten, insbesondere im Zusammenhang mit dem Terroranschlag auf Israel am 7. Oktober 2023, sowie im Kontext des Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine in Teilen der Berliner Bevölkerung widerspiegeln. Diese Konflikte werden auch den Ausgangspunkt für die zu erwartenden Fallzahlen der PMK bilden.

Politisch motivierte Straftaten werden häufig aus einer emotionalen Betroffenheit über aktuelle Entwicklungen im Ausland heraus verübt. Diese sind regelmäßig eher spontan und somit nur schwer zu prognostizieren. Konflikte und politisch polarisierende Haltungen nehmen in weiten Teilen der Welt zu. Deutschland und Berlin stellen auf Grund herrschender Demokratie und einer einflussreichen Rolle in Europa und in der Welt, ein bevorzugtes Exil und geeigneten Ort für politische Tätigkeiten von ausländischen Oppositionellen und Diasporagemeinden dar. Neben den überwiegend legalen politischen Aktivitäten, können auch inkriminierte Handlungen von Exiloppositionellen ausgehen oder zu ihrem Nachteil verübt werden.

Weiterhin birgt die umfangreiche staatliche Repression in Iran, allen voran gegen Frauen und Minderheiten, ein anhaltendes Potenzial konfliktträchtiger bis normenwidriger Auswirkungen auf Berlin in sich.

Letztlich kann auch das wachsende Selbstbewusstsein Chinas in der Welt zu einem steigenden Fallaufkommen im Bereich der Spionage und zum Nachteil von hier lebenden Oppositionellen führen.

## **5 Politisch motivierte Kriminalität -religiöse Ideologie- (PMK -RI-)**

### **5.1 Kernaussagen**

- Die für das Jahr 2022 getroffenen Kernaussagen treffen grundsätzlich auch auf das Folgejahr zu. Auch 2023 waren wieder islamistisch motivierte Anschläge in Europa zu verzeichnen. So sind am Montag, den 16. Oktober 2023, im Zentrum von Brüssel/Belgien zwei durch ihre Fußball-Fan-/Supporterbekleidung als Schweden erkennbare Personen erschossen worden. Das Europameisterschafts-Qualifikationsspiel zwischen Belgien und Schweden stand kurz vor Beginn, als der Täter das Feuer mit einer automatischen Waffe eröffnete. In einem Video, das nach der Tat verbreitet wurde, sagt der Täter „er habe Schweden getötet, um Muslime zu rächen“ und schwört dem sogenannten Islamischen Staat die Treue. Der 45 Jahre alte Mann stammte aus Tunesien und wohnte nördlich von Brüssel. Kurz vor der Tat hatte er einen Social-Media-Beitrag über einen muslimischen Jungen, der am Wochenende vom Vermieter der Familie in Chicago erstochen wurde, gepostet und kommentiert, dass man es als Terrorismus bezeichnet hätte, wenn dies ein christliches Kind gewesen wäre. Die Ermittlungen ergaben, dass der Täter auch über einen Tiktok-Account verfügte, auf dem er unter anderem einem Account folgte, der Verschwörungserzählungen über die Entführung muslimischer Kinder durch schwedische Sozialdienste verbreitet. Möglicherweise ist die Tat beziehungsweise die Tatmotivation auch in Zusammenhang mit mehreren öffentlich stattfindenden Koranverbrennungen/-schändungen in Schweden (seit Juni 2023) zu sehen.
- Die islamistische Propaganda mit dem Ziel der Radikalisierung bis hin zur Animation zu Terroranschlägen ist insbesondere auf in Europa beziehungsweise „im Westen“ lebende Personen ausgerichtet und wird hauptsächlich über das Internet verbreitet. Mit hochwertig produzierten Videobotschaften beziehungsweise social-Media-content wird hierbei auch immer wieder auf aktuelle Ereignisse, wie beispielsweise den Nahost-Konflikt,

Bezug genommen. Die dabei verwendeten Bilder können auf die Emotionalisierung wie ein Katalysator wirken und ein hohes Mobilisierungspotential entfalten.

- Die Tendenz zur Ausführung von Anschlägen mit geringerem Planungsaufwand durch kleinere Terrorzellen beziehungsweise selbstradikalisierte Einzeltäter sowie von weniger komplexen Angriffen mit leicht verfügbaren Tatmitteln, wie Hieb- und Stichwaffen oder Kraftfahrzeugen, hat weiterhin Geltung und wird durch die erwähnten Taten ebenso bestätigt, wie die bevorzugte Auswahl sogenannter weicher Anschlagstziele, wie zum Beispiel Konzerte oder Sportveranstaltungen.
- Eine besondere Herausforderung für die Sicherheitsbehörden stellen weiterhin zunehmend auch im Bereich der PMK -RI- (Einzel-)Personen oder Attentäter mit festgestellten psychischen Auffälligkeiten oder Erkrankungen dar. Hier ist im Vorfeld einer Tat kaum zu prognostizieren beziehungsweise im Nachhinein schwer nachzuvollziehen, ob die islamistische Ideologie oder die psychische Erkrankung tatuslösend wirken können beziehungsweise gewirkt haben.
- Eine weitere Herausforderung stellen bereits verurteilte und inhaftierte (darunter auch aus Syrien/Irak zurückgekehrte) Personen dar, die nach Verbüßen ihrer Haftstrafen entlassen werden.

## 5.2 Fallaufkommen PMK -religiöse Ideologie-

### 5.2.1 Fallaufkommen PMK -RI- Allgemeiner Überblick

#### Fallaufkommen PMK -RI- im Langzeitvergleich

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Terrorismus	40	46	45	22	15	15	19	15	9	13
Gewaltdelikte	5	6	1	15	10	7	10	8	6	23
Propagandadelikte	1	2	1	0	4	1	2	3	12	39
sonstige Delikte	41	55	39	236	74	47	71	69	67	137
<b>PMK -RI-</b>	<b>87</b>	<b>109</b>	<b>86</b>	<b>273</b>	<b>103</b>	<b>70</b>	<b>102</b>	<b>95</b>	<b>94</b>	<b>212</b>

#### Betrachtung der Aufklärungsquoten PMK -RI- im Langzeitvergleich

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Terrorismus	40	46	45	22	15	15	19	15	9	13
☞ geklärt	39	45	44	20	12	12	19	11	8	11
Aufklärungsquote	97,5%	97,8%	97,8%	90,9%	80,0%	80,0%	100,0%	73,3%	88,9%	84,6%
Gewaltdelikte	5	6	1	15	10	7	10	8	6	23
☞ geklärt	4	5	1	10	8	5	5	7	4	16
Aufklärungsquote	80,0%	83,3%	100,0%	66,7%	80,0%	71,4%	50,0%	87,5%	66,7%	69,6%
Propagandadelikte	1	2	1	0	4	1	2	3	12	39
☞ geklärt	1	2	1	0	2	1	1	3	10	27
Aufklärungsquote	100,0%	100,0%	100,0%	- / -	50,0%	100,0%	50,0%	100,0%	83,3%	69,2%
sonstige Delikte	41	55	39	236	74	47	71	69	67	137
☞ geklärt	24	31	26	42	26	16	37	33	10	54
Aufklärungsquote	58,5%	56,4%	66,7%	17,8%	35,1%	34,0%	52,1%	47,8%	14,9%	39,4%
<b>PMK -RI-</b>	<b>87</b>	<b>109</b>	<b>86</b>	<b>273</b>	<b>103</b>	<b>70</b>	<b>102</b>	<b>95</b>	<b>94</b>	<b>212</b>
☞ geklärt	<b>68</b>	<b>83</b>	<b>72</b>	<b>72</b>	<b>48</b>	<b>34</b>	<b>62</b>	<b>54</b>	<b>32</b>	<b>108</b>
<b>Aufklärungsquote</b>	<b>78,2%</b>	<b>76,1%</b>	<b>83,7%</b>	<b>26,4%</b>	<b>46,6%</b>	<b>48,6%</b>	<b>60,8%</b>	<b>56,8%</b>	<b>34,0%</b>	<b>50,9%</b>

Die Vergleichszahlen der Jahre 2012 bis 2016 wurden dem alten Phänomenbereich Politisch motivierte Ausländerkriminalität (nur Islamismus/Fundamentalismus) entnommen.

**Fallaufkommen in den Deliktsbereichen PMK -RI-**

	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Anleitung zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	0	1
Bildung terroristischer Vereinigungen	4	5
Terrorismusfinanzierung	5	5
Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	0	2
<b>Terrorismus gesamt</b>	<b>9</b>	<b>13</b>
Brandstiftung	0	2
Erpressung	0	1
Körperverletzung	5	12
Landfriedensbruch	0	2
Raub	0	2
Tötungsdelikte	1	0
Widerstandsdelikte	0	4
<b>Gewaltdelikte gesamt</b>	<b>6</b>	<b>23</b>
Verbreiten von Propagandamitteln	7	25
Verwenden von Kennzeichen	5	14
<b>Propagandadelikte gesamt</b>	<b>12</b>	<b>39</b>
Beleidigung / üble Nachrede / Verleumdung	46	31
Belohnung / Billigung von Straftaten	2	12
Sachbeschädigung	0	32
Störung des öffentlichen Friedens	5	12
Volksverhetzung	5	24
weitere sonstige Delikte	9	26
<b>sonstige Delikte gesamt</b>	<b>67</b>	<b>137</b>
<b>PMK -RI-</b>	<b>94</b>	<b>212</b>

### Fallaufkommen PMK -RI- in den Bezirken

	PMK -RI-		☞ Terrorismus		☞ Gewaltdelikte	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023
Charlottenburg-Wilmersdorf	5	12	0	1	0	2
Friedrichshagen-Kreuzberg	8	35	1	0	2	4
Lichtenberg	5	1	3	0	0	0
Marzahn-Hellersdorf	1	2	0	1	0	0
Mitte	10	36	1	3	1	2
Neukölln	11	43	3	3	1	13
Pankow	1	8	0	0	1	0
Reinickendorf	3	12	0	0	0	0
Spandau	2	6	0	0	0	1
Steglitz-Zehlendorf	5	11	1	0	1	0
Tempelhof-Schöneberg	43	34	0	5	0	0
Treptow-Köpenick	0	12	0	0	0	1
<b>Berlin gesamt</b>	<b>94</b>	<b>212</b>	<b>9</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>23</b>

**Tatverdächtige PMK -RI-**

	2022					2023				
	T	G	P	S	ges.	T	G	P	S	ges.
Kind	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
♂ männlich	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
♀ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendlich	1	0	4	2	7	2	2	2	5	11
♂ männlich	1	0	3	2	6	0	2	1	2	5
♀ weiblich	0	0	1	0	1	2	0	1	3	6
Heranwachsend	0	0	0	0	0	2	0	1	0	3
♂ männlich	0	0	0	0	0	2	0	1	0	3
♀ weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erwachsen	14	4	6	7	31	14	13	25	52	104
♂ männlich	13	3	4	7	27	12	13	24	45	94
♀ weiblich	1	1	2	0	4	2	0	1	7	10
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>15</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>39</b>	<b>18</b>	<b>15</b>	<b>28</b>	<b>57</b>	<b>118</b>
♂ männlich	14	3	7	10	34	14	15	26	47	102
♀ weiblich	1	1	3	0	5	4	0	2	10	16

**Erläuterungen:**

T = Terrorismus; G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

**Geschädigte PMK -RI-**

	2022					2023				
	männl.	weibl.	divers	unbek.	ges.	männl.	weibl.	divers	unbek.	ges.
Kind	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
Jugendlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Heranwachsend	0	0	0	0	0	4	3	0	0	7
Erwachsen	13	43	0	0	56	30	15	1	1	47
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>13</b>	<b>43</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>56</b>	<b>34</b>	<b>19</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>55</b>

## 5.2.2 Ausgewählte Themenfelder PMK -RI

### Betrachtung ausgewählter Themenfelder PMK -RI-

	2022	2023
Antisemitismus	6	95
↳ Terrorismus	0	2
↳ Gewaltdelikte	0	12
↳ Propagandadelikte	0	9
↳ sonstige Delikte	6	72
Christenfeindlichkeit	1	4
↳ Terrorismus	0	0
↳ Gewaltdelikte	1	0
↳ Propagandadelikte	0	0
↳ sonstige Delikte	0	4
Islamismus/Fundamentalismus	96	162
↳ Terrorismus	9	13
↳ Gewaltdelikte	5	15
↳ Propagandadelikte	13	46
↳ sonstige Delikte	69	88

### 5.3 Prognose

Es kann konstatiert werden, dass das „westlich geprägte“ Deutschland, und somit deutsche Interessen im In- und Ausland, weiterhin erklärtes und tatsächliches Ziel jihadistisch motivierter Gewalt sind. Insoweit sind weiterhin entsprechend motivierte Straftaten in Betracht zu ziehen.

Insbesondere öffentlichkeitswirksame, islamkritische Ereignisse, die unmittelbar mit der Person des Propheten Muhammad oder mit dem Koran verbunden sind, können, je nach Ausmaß, polizeilich relevante Reaktionen bis hin zu (schweren) Straftaten im In- und Ausland nach sich ziehen. In diesem Zusammenhang kommen neben demonstrativen Aktionen auch Straftaten, wie Beleidigungen und Bedrohungen, bis hin zu Gewaltstraftaten in Betracht.

Sofern sich Personen, die beispielsweise dem rechtsextremistischen Spektrum zuzurechnen sind, Gelegenheiten für provokative Aktionen bieten (wie. zum Beispiel öffentliche Koranverbrennungen), sind emotionale Reaktionen/Wechselwirkungen zwischen den Phänomenbereichen zu erwarten. Ansteigende Fallzahlen, insbesondere auch Straftaten im Internet, wären gegebenenfalls die Folge.

Täglich nutzen terroristische Organisationen weltweit das Internet als Instrument zur Verbreitung islamistisch-jihadistischer Propaganda, sowie zur Mobilisierung und Rekrutierung von neuen Mitgliedern. Sowohl auf eigenen Webseiten und Foren, als auch auf Kanälen und Gruppen bei verschiedenen Messenger-Diensten werden Sympathisantinnen/-en dazu aufgerufen, Anschläge - vor allem gegen westliche Interessen - zu begehen. Bei den festgestellten Inhalten handelt es sich sowohl um offizielle Propagandaveröffentlichungen der terroristischen Organisationen AL-QAIDA (AQ), des sog. „Islamischen Staates“ (IS) und deren regionalen Ablegern, als auch um inoffizielle Propagandaprodukte der Unterstützer- und Sympathisantszene.

Vermerkt festgestellt wurden in diesem Zusammenhang gezielte Kontaktaufnahmen insbesondere zu Jugendlichen, die aufgrund von öffentlichen Profilingen hierfür besonders geeignet erscheinen. Dies mit dem Ziel, sie zunächst durch Übermittlung auf sie ganz persönlich zugeschnittener Inhalte zu radikalieren und in der Folge zur

Durchführung von Anschlägen zu motivieren. Es ist zu prognostizieren, dass solche Bemühungen, schon aufgrund der Möglichkeit für die Initiatoren, ohne persönlichen Kontakt und somit unerkannt zu agieren, zunehmen.

Die insgesamt gestiegenen Fallzahlen sind unter anderem damit zu erklären, dass die Sicherheitsbehörden in Deutschland den Bereich des Internet-Monitorings weiter ausgebaut haben und so auch vermehrt Straftaten festgestellt werden.

Deutlich wirkte sich ebenfalls die Eskalation der Lage im Nahost-Konflikt in Folge des Angriffs auf Israel aus. Hier sind auch im Bereich PMK -religiöse Ideologie- starke Zunahmen an Gewalt- und Propagandadelikten mit antisemitischer Tatmotivation feststellbar.

Die Zahl der Rückführungen von männlichen Islamisten beziehungsweise Kämpfern nach Deutschland hat nicht zugenommen, obwohl sich mutmaßlich noch viele Personen in Gefängnissen in Nordsyrien aufhalten dürften.

Rückholaktionen von vormals in Kampfgebiete des sog. IS ausgewanderten Frauen mit deutscher Staatsbürgerschaft und deren Kindern, aus den von kurdischen Truppen in Nordsyrien betriebenen und bewachten Camps, werden voraussichtlich auch in den kommenden Jahren stattfinden. Die Zahl der sich aus deren Angaben gegebenenfalls zu generierenden Ermittlungsverfahren lässt sich nicht seriös vorhersagen.

Terroristische Organisationen benötigen für die Beschaffung von Waffen und ihre Anschlagplanungen, für Logistik, Propagandamaßnahmen und Ausbildung von potenziellen Attentätern fortlaufend finanzielle Ressourcen. Entsprechende Straftaten der Terrorismusfinanzierung beziehungsweise der Geldwäsche sind daher auch weiterhin zu erwarten.

Grundsätzlich ist zu berücksichtigen, dass unvorhersehbare Ereignisse, wie die Machtübernahme der TALEBAN in Afghanistan, oder auch weitere Eskalationen im aktuellen Nahost-Konflikt häufig das Potenzial besitzen, einen kurzfristigen Anstieg der Fallzahlen in einzelnen Bereichen zu bewirken. Auch öffentlichkeitswirksame

---

„islamkritische Ereignisse“, wie zum Beispiel die Koranverbrennungen/-schmähungen in Schweden, können einen solchen Anstieg zur Folge haben.

## **6 Fallaufkommen Politisch motivierte Kriminalität -sonstige Zuordnung- (PMK -SZ-)**

### **6.1 Kernaussagen**

- Es ist im Berichtsjahr ein Anstieg der Fallzahlen um 34,9% im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Es handelt sich um das zweithöchste Fallaufkommen der letzten zehn Jahre.
- Während die Gewaltdelikte um 32,7% sanken, stiegen die sonstigen Delikte um 43,6% deutlich an. Auch die Staatsschutzdelikte ohne explizite politische Motivation steigen um 79,5%.
- Zusätzlich wurde das Fallaufkommen durch Straftaten im Zusammenhang mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine beeinflusst. Es wurden 105 Fälle in diesem Phänomenbereich registriert.
- Auch die Wiederholung der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus am 12. Februar 2023 führte während des Wahlkampfes zu politisch motivierten Straftaten. Es wurden 148 Fälle registriert.

## 6.2 Fallaufkommen PMK -sonstige Zuordnung-

### 6.2.1 Fallaufkommen PMK -SZ- Allgemeiner Überblick

Fallaufkommen PMK -SZ- im Langzeitvergleich

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
PMK	435	550	762	479	468	607	942	1874	1186	1533
↳ geklärt	217	260	292	172	187	258	461	736	459	472
Aufklärungsquote	50%	47%	38%	36%	40%	43%	49%	39%	39%	31%
↳ Gewaltdelikte	111	117	88	66	76	120	248	435	217	146
↳ geklärt	83	84	44	30	37	71	159	292	91	58
Aufklärungsquote	75%	72%	50%	45%	49%	59%	64%	67%	42%	40%
ST ohne PM*	191	233	261	180	251	241	190	162	151	271
↳ geklärt	179	206	237	151	228	225	171	150	142	252
Aufklärungsquote	94%	88%	91%	84%	91%	93%	90%	93%	94%	93%
<b>PMK -nicht zuzuordnen-</b>	<b>626</b>	<b>783</b>	<b>1023</b>	<b>659</b>	<b>719</b>	<b>848</b>	<b>1132</b>	<b>2036</b>	<b>1337</b>	<b>1804</b>
↳ geklärt	<b>396</b>	<b>466</b>	<b>529</b>	<b>323</b>	<b>415</b>	<b>483</b>	<b>632</b>	<b>886</b>	<b>601</b>	<b>724</b>
<b>Aufklärungsquote</b>	<b>63%</b>	<b>60%</b>	<b>52%</b>	<b>49%</b>	<b>58%</b>	<b>57%</b>	<b>56%</b>	<b>44%</b>	<b>45%</b>	<b>40%</b>

\* Staatsschutzkriminalität ohne explizite politische Motivation (ST ohne PM)

### Fallaufkommen in den Deliktsbereichen PMK -SZ- ohne ST ohne PM

	2022	2023
Brandstiftung	2	1
Erpressung	4	0
Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	2	0
Körperverletzung	172	140
Raub	2	0
Widerstandsdelikte	35	5
<b>Gewaltdelikte gesamt</b>	<b>217</b>	<b>146</b>
Verwenden von Kennzeichen	14	16
<b>Propagandadelikte gesamt</b>	<b>14</b>	<b>16</b>
Beleidigung / üble Nachrede / Verleumdung	533	848
Belohnung / Billigung von Straftaten	26	20
Diebstahl / Unterschlagung	7	37
Nötigung / Bedrohung	67	92
Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	27	18
Sachbeschädigung	171	237
Störung des öffentlichen Friedens	20	19
Volksverhetzung	72	66
weitere sonstige Delikte	32	34
<b>sonstige Delikte gesamt</b>	<b>955</b>	<b>1371</b>
<b>PMK -SZ- ohne ST ohne PM</b>	<b>1186</b>	<b>1533</b>

### Fallaufkommen in den Deliktsbereichen PMK -SZ- nur ST ohne PM

	2022	2023
Verwenden von Kennzeichen	122	228
<b>Propagandadelikte gesamt</b>	<b>122</b>	<b>228</b>
Landesverrat	3	0
Sabotage	1	0
Volksverhetzung	25	43
<b>sonstige Delikte gesamt</b>	<b>29</b>	<b>43</b>
<b>PMK -SZ- nur ST ohne PM</b>	<b>151</b>	<b>271</b>

**Fallaufkommen PMK -SZ- in den Bezirken ohne ST ohne PM**

	PMK -SZ-		👉 Gewaltdelikte	
	2022	2023	2022	2023
Charlottenburg-Wilmersdorf	88	144	16	12
Friedrichshain-Kreuzberg	109	110	33	28
Lichtenberg	48	49	5	3
Marzahn-Hellersdorf	66	65	2	6
Mitte	374	644	62	36
Neukölln	68	84	26	18
Pankow	78	90	13	13
Reinickendorf	27	30	10	1
Spandau	26	30	3	4
Steglitz-Zehlendorf	56	55	14	6
Tempelhof-Schöneberg	177	173	20	15
Treptow-Köpenick	69	59	13	4
<b>Berlin gesamt</b>	<b>1186</b>	<b>1533</b>	<b>217</b>	<b>146</b>

**Fallaufkommen PMK -SZ- in den Bezirken nur  
ST ohne PM**

	2022	2023
Charlottenburg-Wilmersdorf	12	23
Friedrichshain-Kreuzberg	17	34
Lichtenberg	12	17
Marzahn-Hellersdorf	11	33
Mitte	30	58
Neukölln	12	16
Pankow	22	23
Reinickendorf	6	9
Spandau	4	13
Steglitz-Zehlendorf	7	10
Tempelhof-Schöneberg	10	22
Treptow-Köpenick	8	13
<b>Berlin gesamt</b>	<b>151</b>	<b>271</b>

### Tatverdächtige PMK -SZ-

	2022				2023			
	G	P	S	ges.	G	P	S	ges.
Kind	0	20	6	26	2	46	12	60
↪ männlich	0	19	5	24	1	44	11	56
↪ weiblich	0	1	1	2	1	2	1	4
Jugendlich	11	20	25	56	11	31	52	94
↪ männlich	9	14	18	41	10	29	44	83
↪ weiblich	2	6	7	15	1	2	8	11
Heranwachsend	7	2	19	28	7	18	28	53
↪ männlich	7	1	12	20	7	18	27	52
↪ weiblich	0	1	7	8	0	0	1	1
Erwachsen	83	95	398	576	53	155	428	636
↪ männlich	59	87	314	460	46	130	338	514
↪ weiblich	24	8	84	116	7	24	89	120
↪ divers	0	0	0	0	0	1	1	2
<b>Tatverdächtige gesamt</b>	<b>101</b>	<b>137</b>	<b>448</b>	<b>686</b>	<b>73</b>	<b>250</b>	<b>520</b>	<b>843</b>
↪ <b>männlich</b>	<b>75</b>	<b>121</b>	<b>349</b>	<b>545</b>	<b>64</b>	<b>221</b>	<b>420</b>	<b>705</b>
↪ <b>weiblich</b>	<b>26</b>	<b>16</b>	<b>99</b>	<b>141</b>	<b>9</b>	<b>28</b>	<b>99</b>	<b>136</b>
↪ <b>divers</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>

#### Erläuterungen:

G = Gewaltdelikte; P = Propagandadelikte; S = sonstige Delikte

### Geschädigte PMK -SZ-

	2022					2023				
	männl.	weibl.	divers	unbek.	ges.	männl.	weibl.	divers	unbek.	ges.
Kind	4	6	0	0	10	8	4	0	0	12
Jugendlich	19	16	1	1	37	8	11	0	0	19
Heranwachsend	16	8	0	0	24	20	4	0	0	24
Erwachsen	596	251	9	11	867	700	520	20	14	1254
<b>Geschädigte gesamt</b>	<b>635</b>	<b>281</b>	<b>10</b>	<b>12</b>	<b>938</b>	<b>736</b>	<b>539</b>	<b>20</b>	<b>14</b>	<b>1309</b>

## 6.2.2 Ausgewählte Themenfelder PMK -SZ-

### Betrachtung ausgewählter Themenfelder PMK -SZ-

	2022	2023
Gegen sonstige politische Gegner	428	715
↳ Gewaltdelikte	21	8
↳ Propagandadelikte	5	4
↳ sonstige Delikte	402	703
Ukraine	187	105
↳ Gewaltdelikte	4	1
↳ Propagandadelikte	4	2
↳ sonstige Delikte	179	102

### **6.3 Prognose**

Am 11. Februar 2024 wurde in Teilen Berlins auch die Bundestagswahl wiederholt. Dies führte ebenfalls im Vorfeld zur Begehung von politisch motivierten Straftaten. Inwieweit dies Auswirkungen auf das Fallaufkommen in diesem Phänomenbereich insgesamt haben wird, ist noch nicht abzuschätzen, dürfte aber unter dem Aufkommen im Zusammenhang mit der Wahlwiederholung zum Berliner Abgeordnetenhaus liegen. Dies gilt erfahrungsgemäß gleichermaßen für die am 9. Juni 2024 stattfindende Europawahl.

Auch die im Zeitraum 14. Juni bis 14. Juli 2024 stattfindende Europameisterschaft der Herren im Fußball könnte für ein erhöhtes Fallaufkommen sorgen. Hier ist mit strafrechtlich relevanten Provokationsdelikten alkoholisierter Fußballfans gegenüber Polizeikräften zu rechnen.

Die Auseinandersetzung mit politisch Andersdenkenden, die nicht dem linken oder rechten Spektrum zuzuordnen sind, dürfte auch im Jahr 2024 zu politisch motivierten Straftaten - vor allem gegen Personen des öffentlichen Lebens - führen.